

ERGEBNISSE

der Datensammlung für

die Stadt



Norderstedt

Revolution Train Deutschland gGmbH

2023

Inhalt

	2
1.	EINLEITUNG..... 4
2.	Datensammlung - Verlauf, Teilziele und Auswertung 5
2.1	Nutzbarkeit der erhobenen Daten 6
3.	Ergebnisse der Fragebogenauswertung..... 7
3.1	Freizeit..... 9
3.1.1.	Art der Freizeitgestaltung 9
3.1.2	Außerschulische Aktivitäten 14
3.1.3	Das Interesse an außerschulischen Aktivitäten 15
3.2	Erfahrungen mit Suchtmitteln 18
3.2.1	Tabakwaren 18
	Die Anzahl der Tabak Konsumierenden im Alter von 12 bis 16 Jahren 20
	Anzahl der gerauchten Zigaretten 22
	Gründe für den ersten Konsum von Tabakprodukten..... 23
3.2.2	Alkohol..... 24
	Häufigkeit des Alkoholkonsums..... 24
	Die Häufigkeit des Alkoholkonsums in Abhängigkeit von den Alterskategorien 26
3.2.3	Energie-Getränke..... 28
3.2.4	Marihuana 30
3.2.5	Harte Drogen 33
3.3	Antworten auf die Fragen während des Programms (interaktiv im Film) 35
3.3.1	Falls dir eine Zigarette angeboten wird, würdest du sie nehmen?..... 35
3.3.2	Glaubst du, dass du in zwei Jahren rauchen wirst? 37
3.3.3	Mit welchen Risiken ist Grass-Rauchen verbunden? 38
3.3.4	Würdest du mit Marcel mitfahren? 39
3.3.5	Soll Willi die Wahrheit sagen? 40
3.3.6	Was glaubst du, für wen sich Marcel entschieden hat? 40
3.4	Meinung nach der Besichtigung 41
3.4.1	Stellungnahme zur Ablehnung der Droge und Meinungen über die Wirkung des Programms vor und nach der Absolvierung 41

3.4.2 Vergleich mit anderen besuchten Präventionsprogrammen	42
3.4.3 Programm Bewertung	43
4. Zusammenfassender Kommentar zu ausgewählten Graphen	45
4.1 Freizeit	45
4.2 Tabakwaren.....	45
4.3 ALKOHOL	45
4.4 Marihuana.....	46
4.5 Antworten auf die Fragen des Programms	46
4.6 Meinung nach der Besichtigung.....	46
5. Schlussfolgerung	47
6. Tabellenanhang.....	48
7. REVOLUTION TRAIN DEUTSCHLAND gGmbH®	52

1. EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht ist ein informatives Dokument und repräsentativer Ausschnitt aus den Ergebnissen einer langfristigen und umfassenden Datensammlung im Rahmen des Präventionsprogramms REVOLUTION TRAIN. Die Datenerhebung beschäftigt sich mit den Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen, ihrem Kontakt mit Suchtmitteln und dem gegenseitigen Zusammenhang dieser beiden Faktoren.

Das Ziel dieser Datenerhebung ist eine Feststellung des Ausmaßes des Suchtmittelmissbrauches und relevanter Informationen über die Faktoren, die das Risikoverhalten hervorrufen. Ein Werkzeug um dieses Ziel zu erreichen, ist die Erstellung und Erhaltung einer möglichst umfangreichen Datenerhebung, die es ermöglicht, aktuelle Daten aus jeder Region zu verfolgen und mit ihnen weiterarbeiten zu können. Die durch den strukturierten Fragebogen erhaltenen Vergleichsdaten ermöglichen ferner die Entwicklung von Folgepräventionsprogrammen.

Ziel ist es, einen komplexen und umfassenden Überblick über die individuellen Aktivitäten der Zielgruppe in der Freizeit, die Erfahrungen der Befragten mit legalen und illegalen Suchtmitteln, sowie den Einfluss der Freizeit auf den Konsum von Suchtmitteln zu erhalten. Darüber hinaus beinhaltet der Bericht die statistische Verarbeitung der Frage, wie die Befragten in bestimmten Krisensituationen vorgehen würden. Einen weiteren Abschnitt bildet die Auswertung der Rückmeldungen der Befragten zum Präventionsprogramm REVOLUTION TRAIN.

2. Datensammlung - Verlauf, Teilziele und Auswertung

Die Datenerhebung erfolgt direkt in den Räumlichkeiten des REVOLUTION TRAINs im Rahmen des interaktiven Programms der Primärprävention. Nach der Ankunft im Zug werden Schüler und Schülerinnen und Studierende über den Verlauf des Programms informiert und erhalten die anonymisierten Fragebögen. Die Vortragenden sind geschult, eine offene Umgebung zu schaffen. Bei der Anleitung zum Ausfüllen der Fragebögen werden die Besuchenden zur wahrheitsgemäßen Beantwortung motiviert. Die Befragten werden jedes Mal darüber informiert, dass die Antworten im Fragebogen statistisch verarbeitet werden. An der Datenerhebung beteiligen sie sich freiwillig.

Der Fragebogen ist in drei Teile gegliedert. Jeder Teil hat seinen Sinn, Zweck und Ziel. Im ersten Teil sind Informationen über Anonymität, statistische Datenverarbeitung und die Bitte um wahrheitsgemäße Beantwortung enthalten. Zusätzlich füllen alle Befragten folgende statistische Angaben aus: Alter und Geschlecht, ob sie in der Vergangenheit den Zug besucht haben und das Datum, wann der Fragebogen ausgefüllt wird. Danach folgt der erste Teil des Fragebogens.

Den ersten Teil des Fragebogens füllen die Befragten nicht emotionalisiert aus. Die Kinder antworten auf geschlossene oder halboffene Fragen, die ihre Gestaltung der Freizeit und Erfahrungen mit legalen und illegalen Suchtmitteln betreffen. Das Ziel dieses Teils ist es herauszufinden, in welchem Alter der erste Kontakt mit den Suchtmitteln am häufigsten auftritt und ob es sich nur um einen einmaligen Kontakt oder längerfristigen Konsum handelt. Wir finden auch heraus, ob die Freizeitgestaltung auf das erste Erlebnis oder den längerfristigen Konsum von Suchtmitteln einen Einfluss haben kann.

Das Ausfüllen des zweiten Teils des Fragebogens erfolgt im Rahmen des interaktiven Programms, während die Geschichte erzählt wird, also "mit Emotionen". Der Mann mit der Kapuze - die Hauptfigur einer Geschichte im Antidrogenzug - unterbricht in einigen Momenten die Ereignisse und stellt interaktiv Fragen. Die Befragten antworten darauf sofort mit Hilfe vorgegebener Antwortmöglichkeiten. Das Ziel dieses Abschnitts ist es, Engagement und aktives Mitarbeiten der Kinder zu erhöhen. In dieser Form versuchen wir, auf das Gedächtnis der Kinder einzuwirken, auf die Situationen des Alltags und mögliche Konsequenzen der Entscheidungen aufmerksam zu machen. Die Programmteilnehmenden können sich in einer sicheren Umgebung bewusstmachen, dass eine einzige Entscheidung ausreichen kann, um das eigene Leben und das derer Mitmenschen zu verändern.

Der letzte Teil des Fragebogens wird am Ende des Programms ausgefüllt. Wir bieten den Programmteilnehmenden an, uns Rückmeldung auf das soeben Erlebte zu geben. Neben ihrer Meinung interessiert uns auch, ob sie denken, dass ihnen und anderen jungen

Menschen das Programm helfen kann, sich gegen das pathologische Phänomen der Sucht zu wehren.

Seit dem Sommer 2023 werden die Fragebögen auch in digitalisierter Form erhoben. Dies führt einerseits zu einer höheren Akzeptanz bei den Befragten im zumeist Kindes- oder jugendlichen Alter, andererseits zu einer standardisierten Datenerhebung und -auswertung der Fragebogendaten und bildet die Grundlage für valide Auswerteergebnisse.

2.1 Nutzbarkeit der erhobenen Daten

Sofern in diesem Bericht auf die Anzahl der Befragten, bzw. Teilnehmenden Bezug genommen wird, ist damit stets die Anzahl der nutzbaren, validen Datensätze – der plausibel erfassten digitalisierten Fragebögen – gemeint. Unvollständig oder unplausible erfasste digitalisierte Fragebögen werden durch standardisierte Auswertungsalgorithmen ausgesondert und nehmen keinen Eingang in die Evaluationsergebnisse. Die Anzahl oder Anteile (%) derer, die tatsächlich an der Präventionsveranstaltung des Programms Revolution Train teilgenommen haben, kann daher höher sein, als die in diesem Bericht dokumentierte Anzahl der Befragten.

Diese mittels detaillierter Algorithmen durchgeführte Überprüfung, ob die Daten eines beantworteten digitalisierten Fragebogens in die dargestellten Auswertungsergebnisse einfließen können oder nicht, führte sowohl zum Ausschluss vereinzelter ganzer Datensätze, weil diese z.B. aufgrund versehentlicher Fehleingaben oder aus technischen Gründen vollständig unbrauchbar waren, oder zum partiellen Ausschluss aus dem Analysesatz für detaillierte Fragebereiche, sofern die Datensätze widersprüchliche Angaben zu vorherigen Beantwortungen enthielten.

Bei Fragen, die eine Mehrfachauswahl für die Beantwortung anbieten, kann die Summe der Antworten einen Anteil von mehr als 100 % ausweisen. Diese Fragen werden einerseits auf der Grundlage der Analysealgorithmen als Mehrfachbeantwortung einer teilnehmenden Person erkannt und entsprechend bewertet und andererseits wird diese Summe von Mehrfachantworten im Verhältnis zur Anzahl der Besuchenden betrachtet.

Die abgebildeten Ergebnisse zu den detaillierten Auswertebereichen stellen daher stets die Anzahl oder %-Anteile auf der Grundlage der jeweils für die Analyse nutzbaren Datenbasis dar.

Die Graphen können statistische Abweichungen $\pm 0,04$ % enthalten.

3. Ergebnisse der Fragebogenauswertung

Die Daten für diesen Bericht wurden in der Stadt Norderstedt vom 3. September 2023 bis 8. September 2023 erhoben. Insgesamt haben 1.294 Kinder und Jugendliche die Fragebogen auswertbar beantwortet.

Alter der Befragten

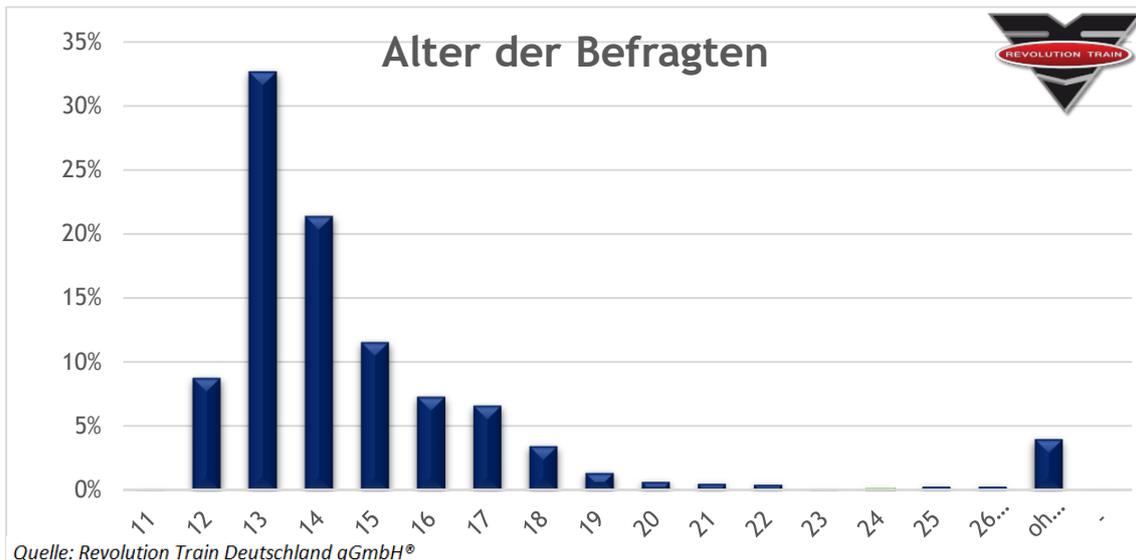


Abbildung 1

Der Großteil der Befragten - nämlich 850 (65,69 %) - war im Alter von 13, 14, und 15 Jahren. Das Durchschnittsalter betrug 14,39 Jahre.

Geschlecht der Befragten

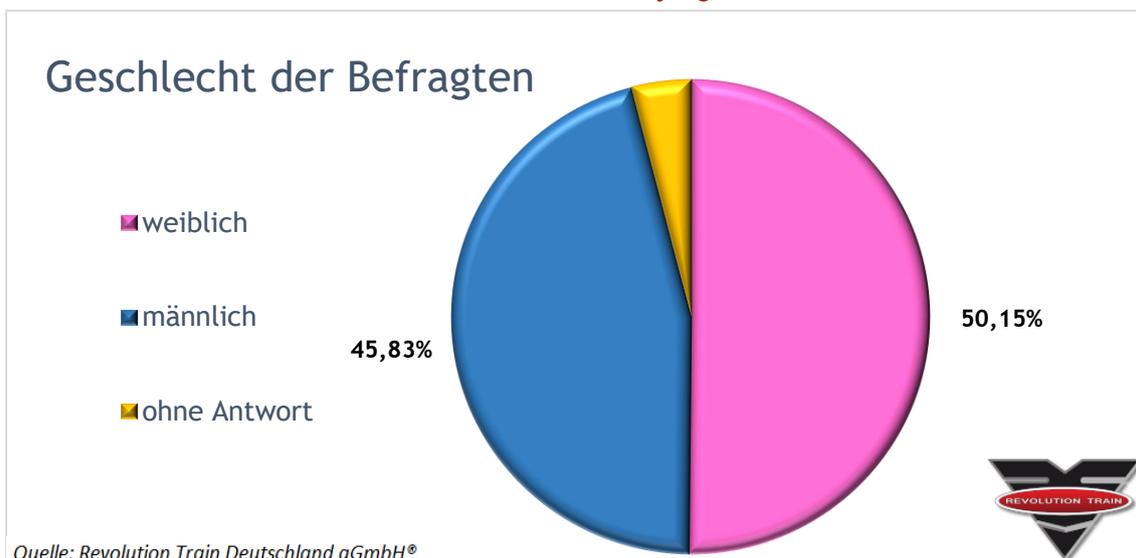


Abbildung 2

Von den Besuchenden füllten insgesamt 649 (50,15 %) Mädchen und 593 (45,83 %) Jungen den Fragebogen aus. 52 der Befragten (4,02 %) haben kein Geschlecht angegeben.

Ergebnisse der Fragebogenauswertung

Bei der Betrachtung des Alters der Befragten nach Geschlecht verhielten sich die Anteile der weiblichen und männlichen Teilnehmenden im jeweiligen Alter (Jahre) annähernd proportional zur Gesamtverteilung.¹

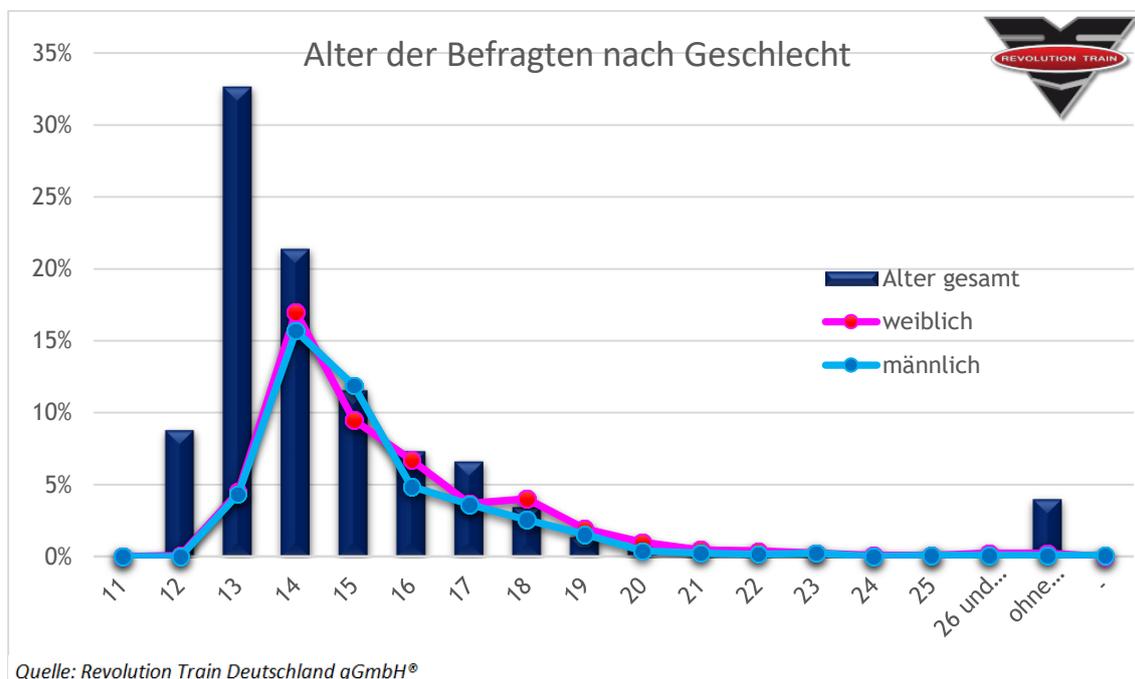


Abbildung 3

Nach eigenen Angaben hatten 94 (7,26 %) der Befragten zuvor schon an einer Präventionsveranstaltung des Revolution Train teilgenommen.

Die Daten dieser anonymisiert selektierten Teilgruppe werden in diesem Bericht für partielle gesonderte Betrachtungen herangezogen, wenngleich diese Betrachtung nur bedingt für eine Auswertung geeignet erscheinen (siehe hierzu weiter unten im Abschnitt 3.3).

¹ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 1](#)

3.1 Freizeit

3.1.1. Art der Freizeitgestaltung

Die Befragten haben neun kategorisierte Möglichkeiten, um Angaben zu ihrer aktiven und passiven Freizeitgestaltung zu beantworten. Außerdem wird die Häufigkeit, mit der sie dieser Tätigkeit nachgehen, erhoben.²



Abbildung 4

385 (29,75 %) der Befragten haben angeführt, dass sie sich nie langweilen. Im Gegenzug dazu haben 144 (11,13 %) der Befragten angeführt, dass sie sich fast jeden Tag langweilen.

² Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 2](#)

Aktive Zeit mit Sport verbracht - "Ich treibe Sport außerhalb der Schule"



Abbildung 5

Die Kinder und Jugendlichen sind auch außerhalb der virtuellen Welt aktiv. 516 (39,88 %) der Befragten betreiben in ihrer Freizeit fast jeden Tag Sport. 91 (7,03 %) haben angegeben, dass sie nie Sport treiben.

Ich nutze den PC oder Spielekonsolen zur Unterhaltung

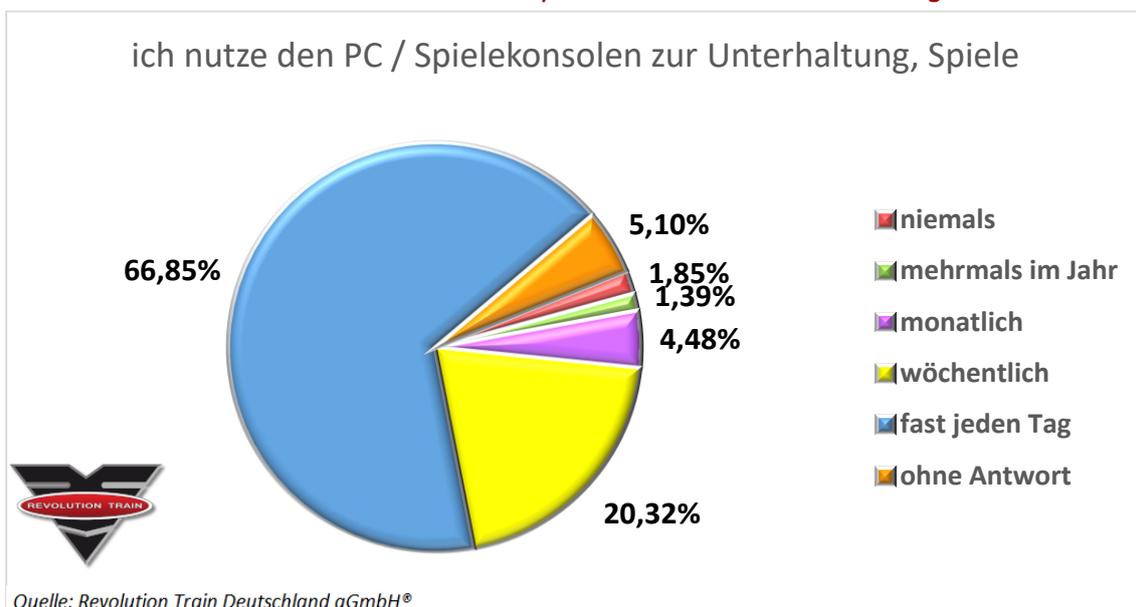


Abbildung 6

865 (66,85 %) der Befragten nutzen den PC oder Spielekonsolen nahezu täglich zur Unterhaltung. Lediglich 24 Befragte (1,85 %) nutzen den PC oder Spielekonsolen hingegen nie zur Unterhaltung.

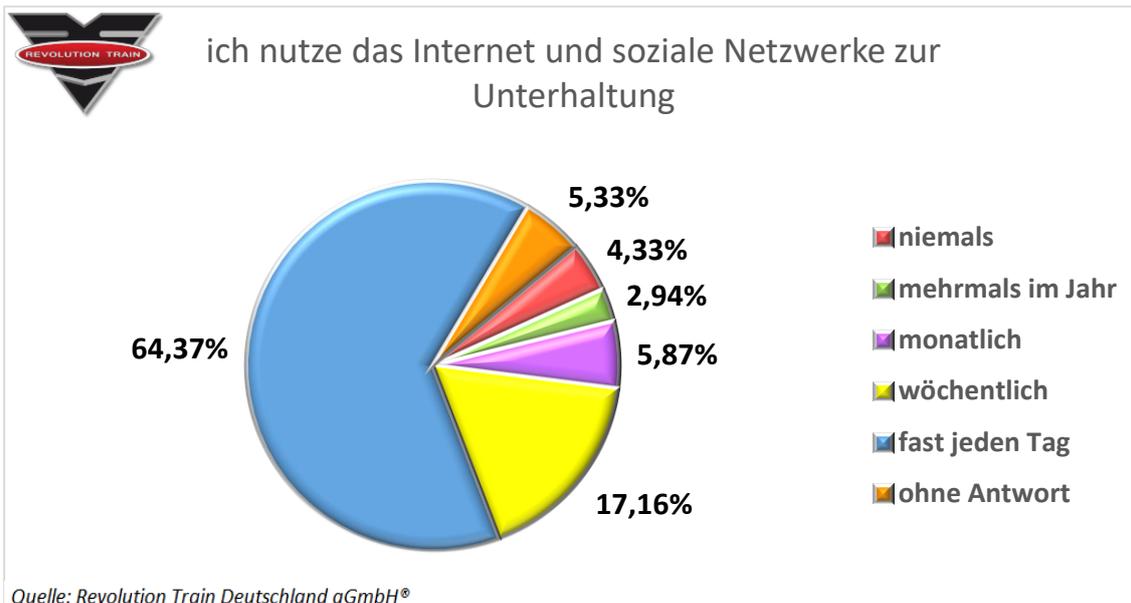
Ich nutze social Media zur Unterhaltung

Abbildung 7

Ein ähnliches und nur geringfügig abweichendes Verhalten zeigt sich auch bei der Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke zur Unterhaltung. 833 (64,37 %) der Befragten nutzen das Internets und der sozialen Netzwerk fast täglich zur Unterhaltung. 56 Befragte (4,33 %) nutzen Social Media hingegen nie zur Unterhaltung.

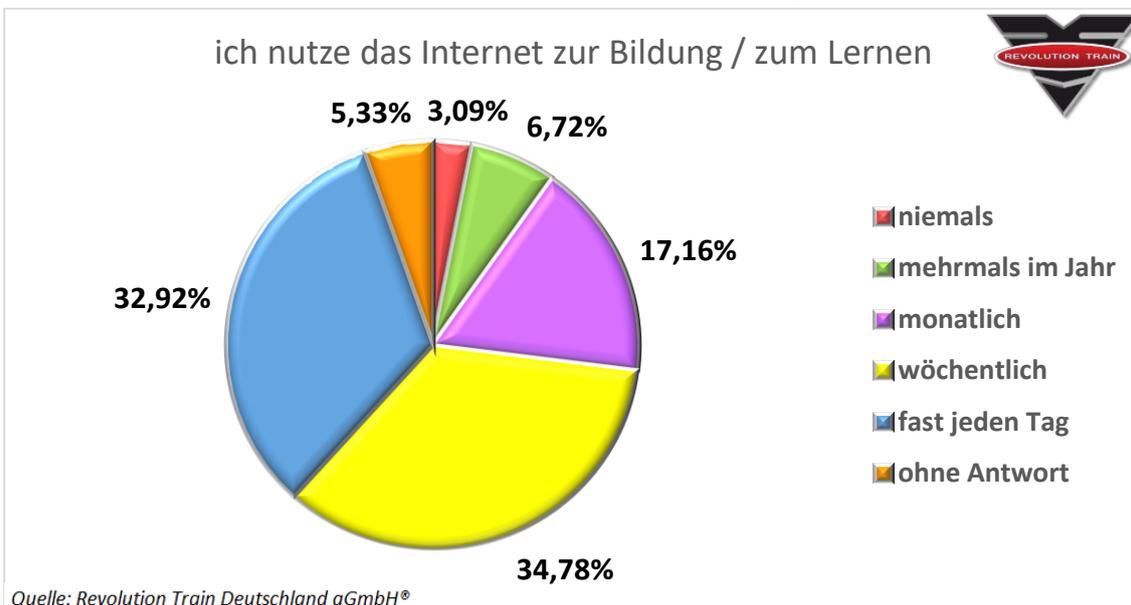
Ich nutze das Internet zur Bildung

Abbildung 8

426 (32,92 %) der Befragten nutzen das Internet fast täglich für Bildungszwecke. 40 Befragte (3,09 %) machen dies nie.

Kreativ verbrachte Zeit

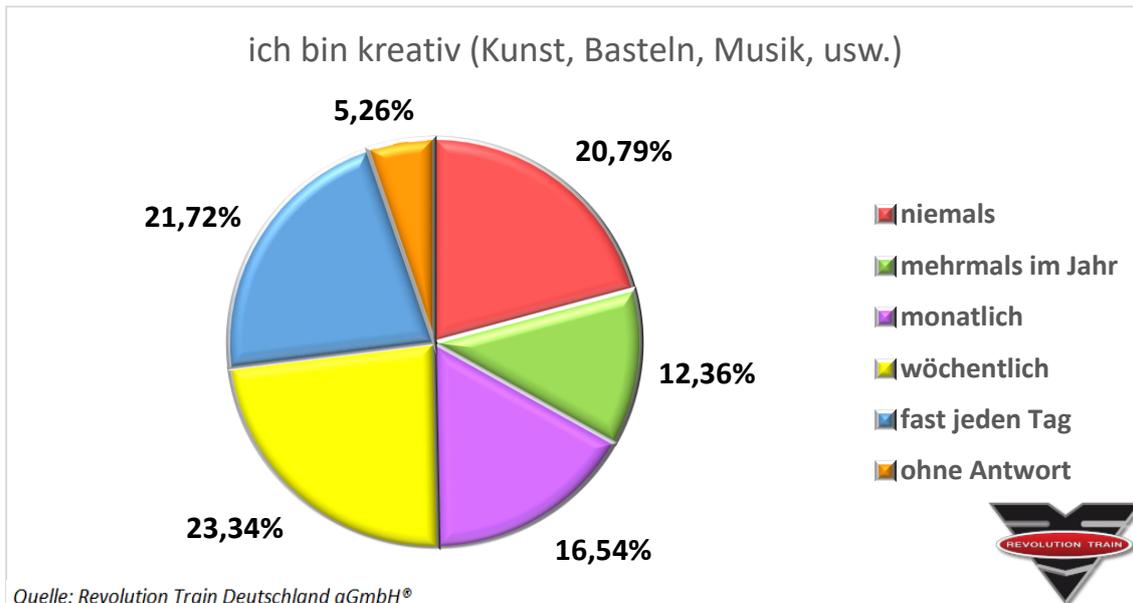


Abbildung 9

Aus den Antworten geht hervor, dass 269 (20,79 %) Befragte nie einer kreativen Tätigkeit nachgehen, während 797 (61,59 %) Befragte regelmäßig - täglich, wöchentlich oder zumindest monatlich - kreativ tätig sind.

Lesen in der Freizeit

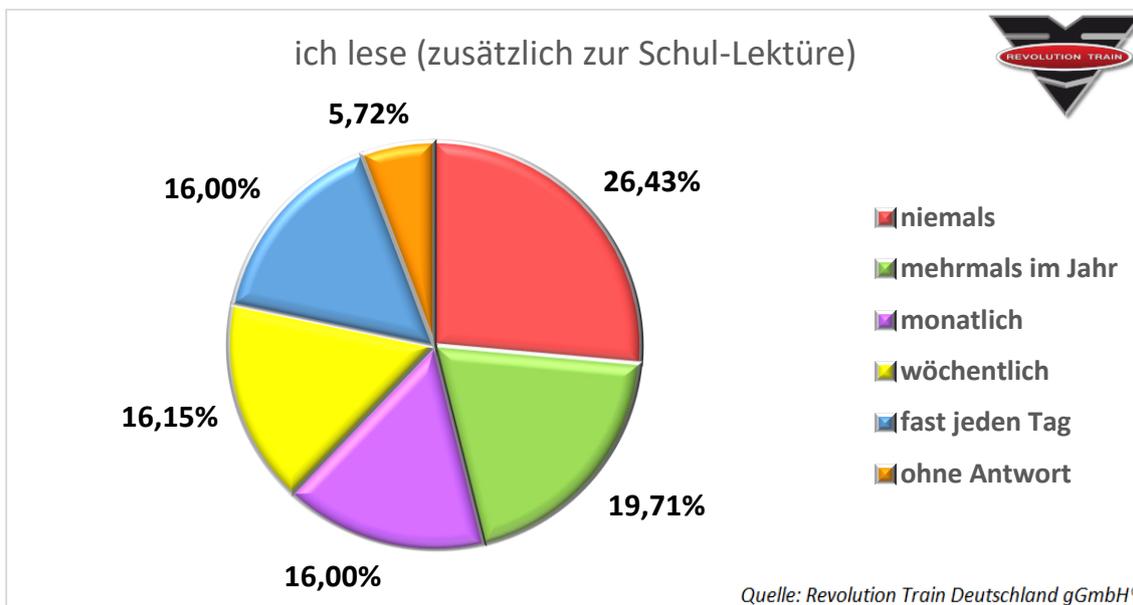


Abbildung 10

342 (26,43 %) der Befragten lesen nie in ihrer Freizeit, während 255 (19,71 %) mehrmals im Jahr und 209 (16,15 %) wöchentlich lesen.

Unterhaltung Diskothek - "Ich gehe abends aus (Club, Party, Kneipe u.ä.)"

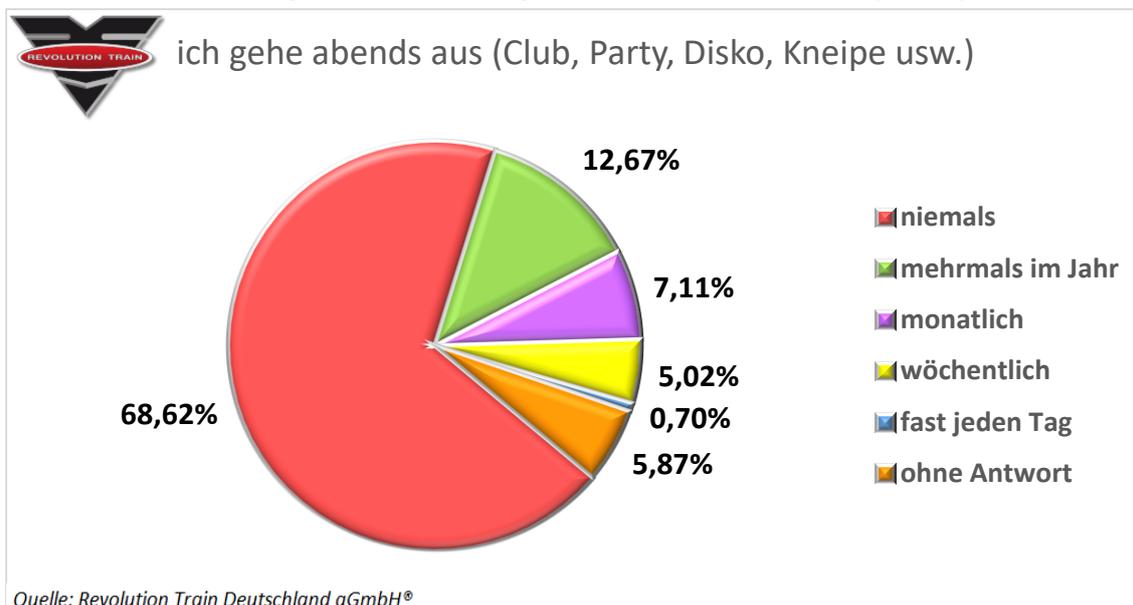


Abbildung 11

888 (68,62 %) der Befragten haben angeführt, dass sie nie abends in eine Diskothek oder zu einer Veranstaltung gehen.

„ich gehe mit Freunden raus“

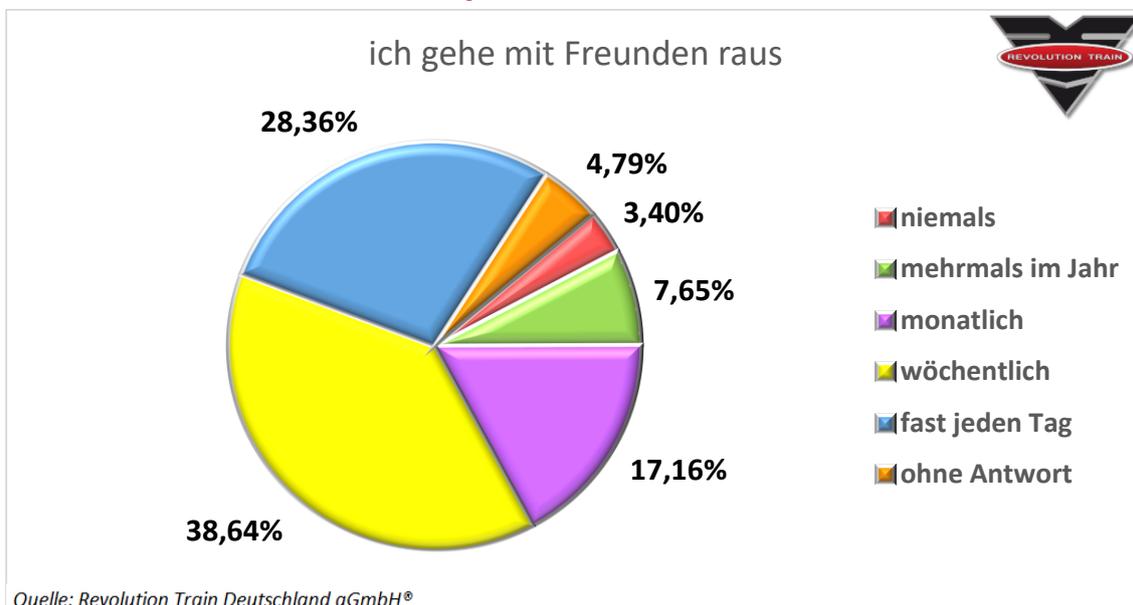


Abbildung 12

1.089 (84,16 %) der Befragten halten sich häufig mit ihren Freundinnen und Freunden zusammen außerhalb der elterlichen Wohnung auf, davon 867 (67,00 %) wöchentlich und fast jeden Tag.

3.1.2 Außerschulische Aktivitäten

Die Teilnehmenden wurden zu ihren außerschulischen Freizeitaktivitäten befragt. Hierbei konnten und sollten sie angeben, ob und an welchen Aktivitäten sie teilnehmen, ob sie diese gerne ausüben, ob und an welchen weiteren Aktivitäten sie gern teilnehmen würden sowie weitere hintergründige Fragen zu ihrem Freizeitverhalten beantworten.

Aus der Gesamtanzahl der 1.294 Befragten nehmen 621 (47,99 %) an einer außerschulischen Aktivität teil. 559 (90,02 %) der Befragten, die an solchen Aktivitäten teilnehmen, tun dies gern.

Zur Frage, an welcher Kategorie von Freizeitaktivitäten die Befragten teilnehmen, war die Auswahl mehrerer Aktivitäten möglich.

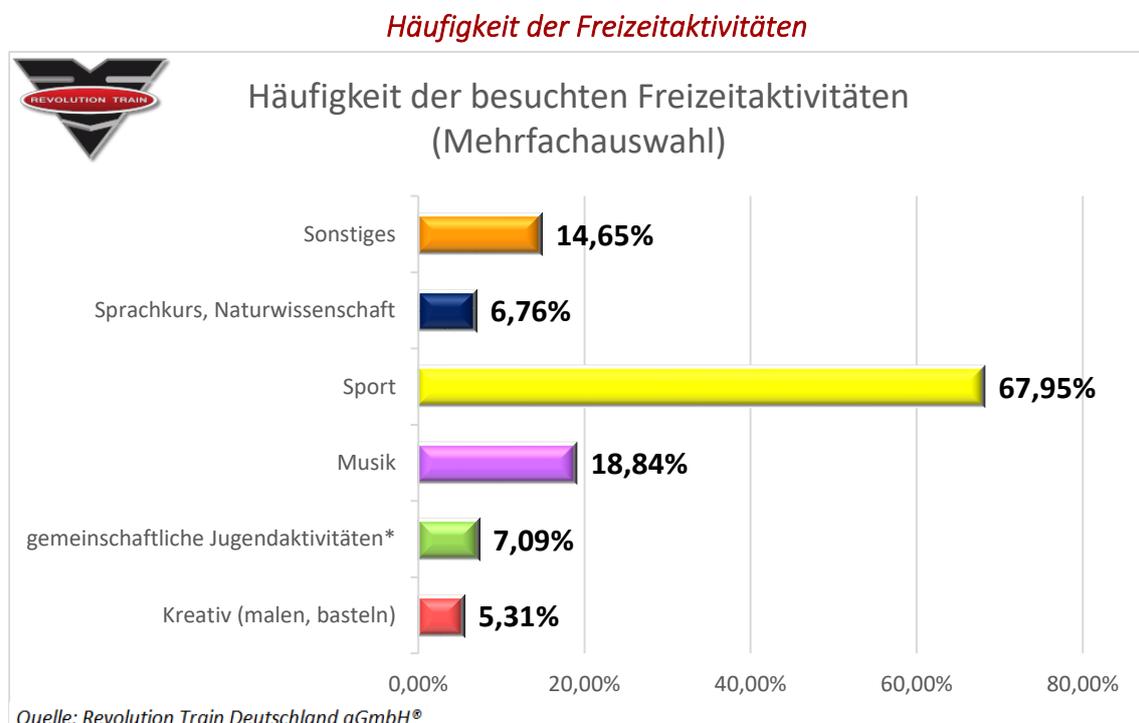


Abbildung 13 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.

Sport ist mit einem Anteil von 67,95 % die Tätigkeit, an der die Befragten am häufigsten teilnehmen.

Die Antworten der Befragten lassen in der folgenden Grafik auch die prozentuale Darstellung der Häufigkeit zu, welche der Befragten wie viele Freizeitaktivitäten betreiben. Dabei ergaben sich im Vergleich der weiblichen und männlichen Befragten geringfügige Abweichungen.

Zuordnung der Häufigkeit der Freizeitaktivitäten zu den Befragten

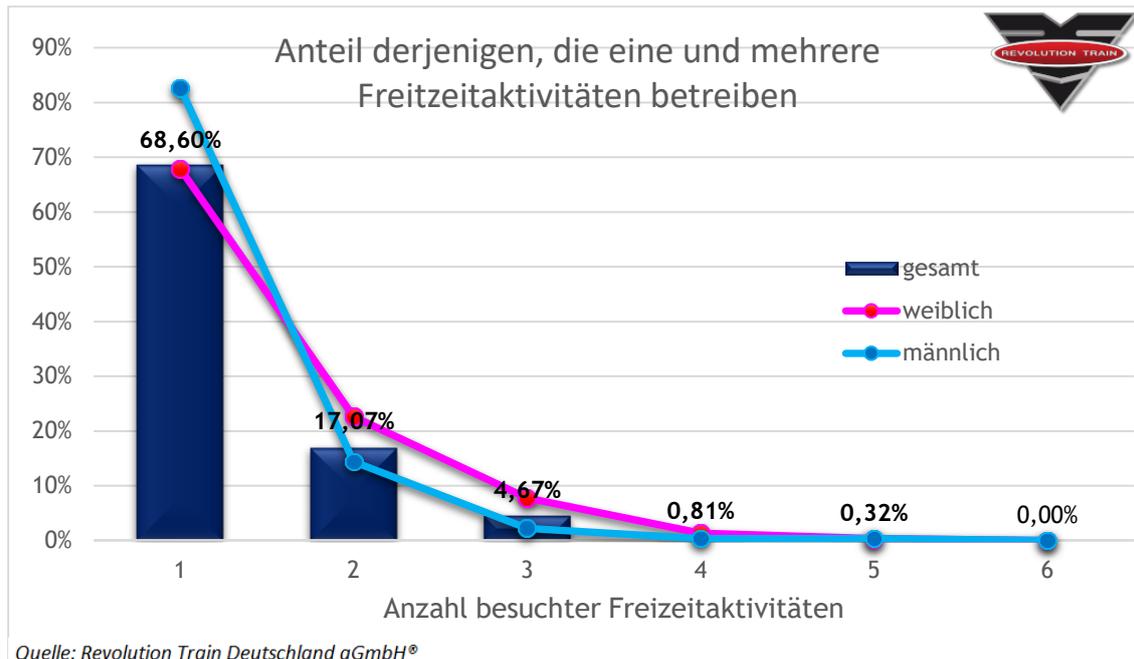


Abbildung 14

Während bei den Befragten, die «eine» Freizeitaktivität betreiben, die männlichen Befragten mit 82,66 % vertreten sind, war der Anteil bei den weiblichen 67,91 %. Die Anteile der weiblichen Teilnehmenden lagen hingegen bei denen, die an «zwei» und «drei» Freizeitaktivität teilnehmen, gegensätzlich verteilt. Weniger als 6,00 % besuchen drei oder mehr Freizeitaktivitäten.

3.1.3 Das Interesse an außerschulischen Aktivitäten

Die Befragten sollten außerschulische Aktivitäten anführen, die sie gerne - auch zusätzlich - besuchen möchten. 84,68 % der Befragten, die bereits eine außerschulische Aktivität besuchen, würden gerne noch zusätzlich an mindestens einer weiteren Sportfreizeitaktivität teilnehmen, während 15,32 % sich keine weitere außerschulische Aktivität wünschen oder diese Frage nicht beantwortet haben.

Von den 609 Befragten, die keine Freizeitaktivität betreiben, stimmten 75,85 % ab, dass sie gern eine außerschulische Aktivität besuchen möchten und 24,15 % dieser Teilnehmenden ließen diese Frage unbeantwortet oder gaben an, dass sie keine außerschulische Aktivität wünschen.

Insgesamt 64 (4,95 %) der Befragten ließen diesen Fragebereich unbeantwortet.

Art der außerschulischen Aktivitäten, an denen diejenigen Befragten interessiert sind, die bereits an einer außerschulischen Aktivität teilnehmen.



Abbildung 15 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.
 *) Als "Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die bereits eine Freizeit-Aktivität besuchen.

Art der außerschulischen Aktivitäten, an denen diejenigen Befragten interessiert sind, die an keiner außerschulischen Aktivität teilnehmen.

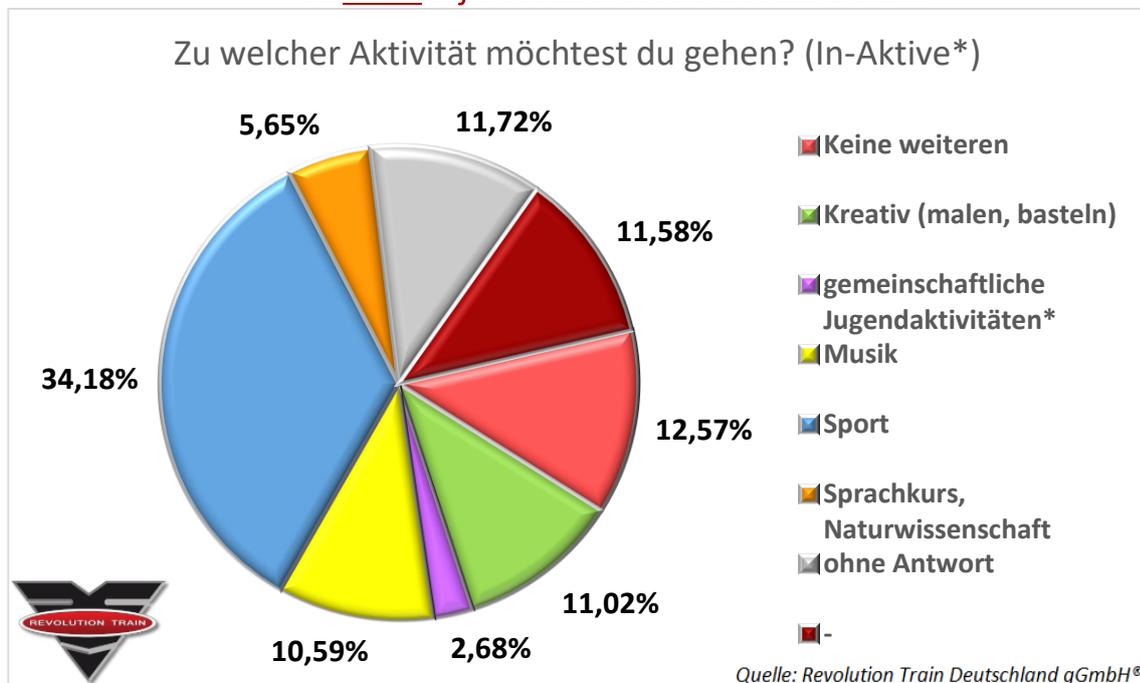


Abbildung 16 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.
 *) Als "In-Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die keine Freizeit-Aktivität besuchen.

Gründe, warum an keiner weiteren außerschulischen Aktivitäten teilgenommen wird:

*(Teilnehmende **mit** Freizeitaktivität)*

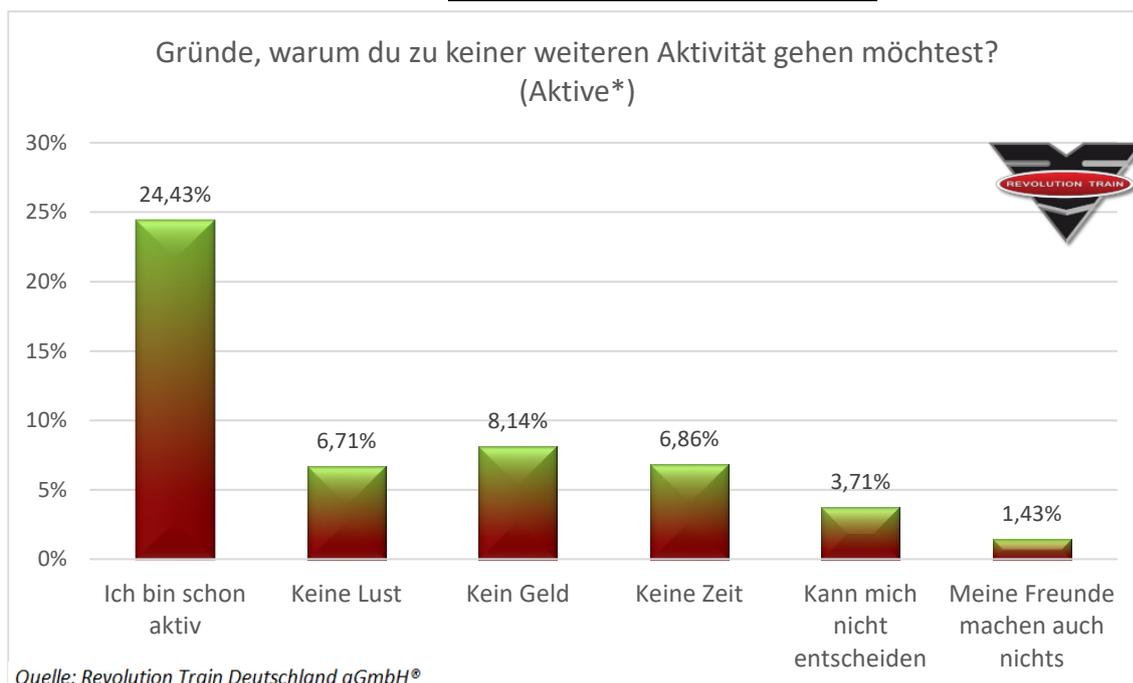
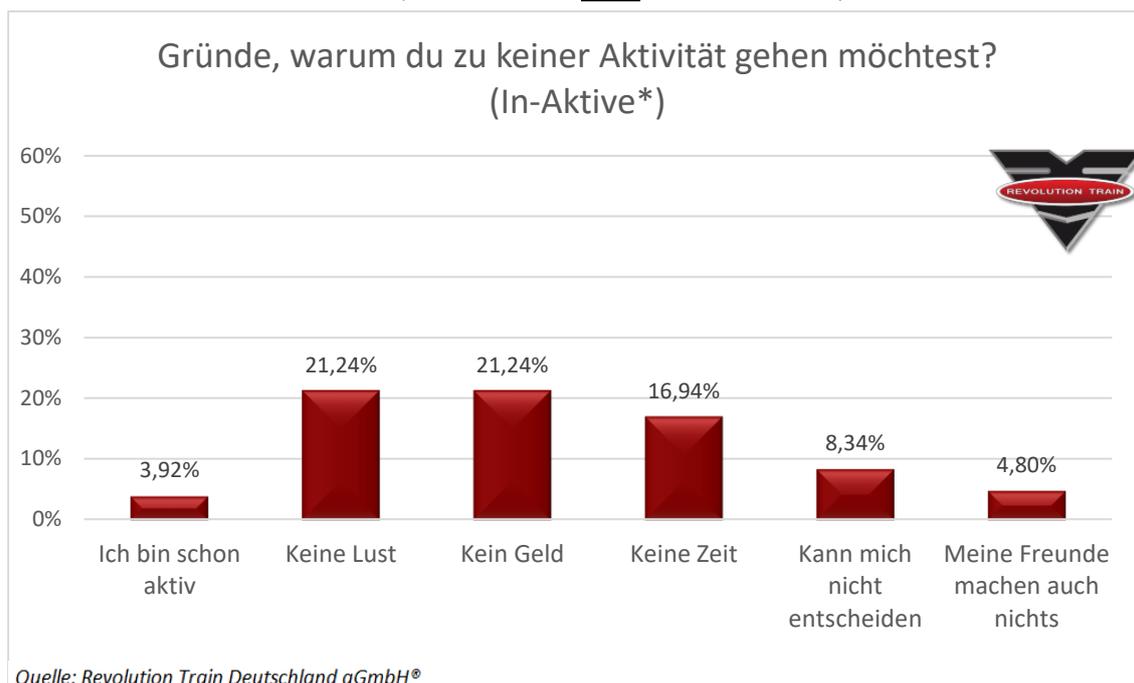


Abbildung 17 | *) Als "Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die bereits eine Freizeit-Aktivität besuchen.

Von den 621 Befragten, die bereits an einer außerschulischen Aktivität teilnehmen, haben 24,43 % als den Hauptgrund angeführt, »Ich bin schon aktiv«. Als zweiter Grund wurde von 8,14 % der Befragten angegeben, »Kein Geld« und 6,86 % der Befragten führten als Grund an, »Keine Zeit«. 48,71 % haben zu dieser Frage keine Angaben gemacht.

Gründe, warum an keiner außerschulischen Aktivitäten teilgenommen wird:

*(Teilnehmende **ohne** Freizeitaktivität)*



Ergebnisse der Fragebogenauswertung

Abbildung 18 | *) Als "In-Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die keine Freizeit-Aktivität besuchen.

Auch die 609 Befragten, die an **keiner** außerschulischen Aktivität teilnehmen, haben Gründe dafür angegeben, weshalb sie zusätzliche Aktivitäten nicht wünschen. 21,24 % gaben als häufigsten Grund an, »Keine Lust«. Als zweithäufigster Grund wurde von ebenfalls 21,24 % Befragten angegeben, »Keine Lust« und 16,94 % der Befragten führten als Grund an, »Keine Zeit«. 0,235145385587863 haben diese Frage nicht beantwortet.

3.2 Erfahrungen mit Suchtmitteln

Aus den angeführten Antworten geht hervor, dass eine signifikante Anzahl der Befragten ihre ersten Erfahrungen mit Tabak um das 12. Lebensjahr und mit Alkohol um das 10. Lebensjahr sammeln.³ Die Erfahrungen steigen mit dem Alter an. Um das 13. Lebensjahr kommt auch Marihuana zum Leben der Kinder hinzu.⁴

Wie alt warst du als du das erste Mal Alkohol getrunken, Tabak geraucht oder Marihuana probiert hast?

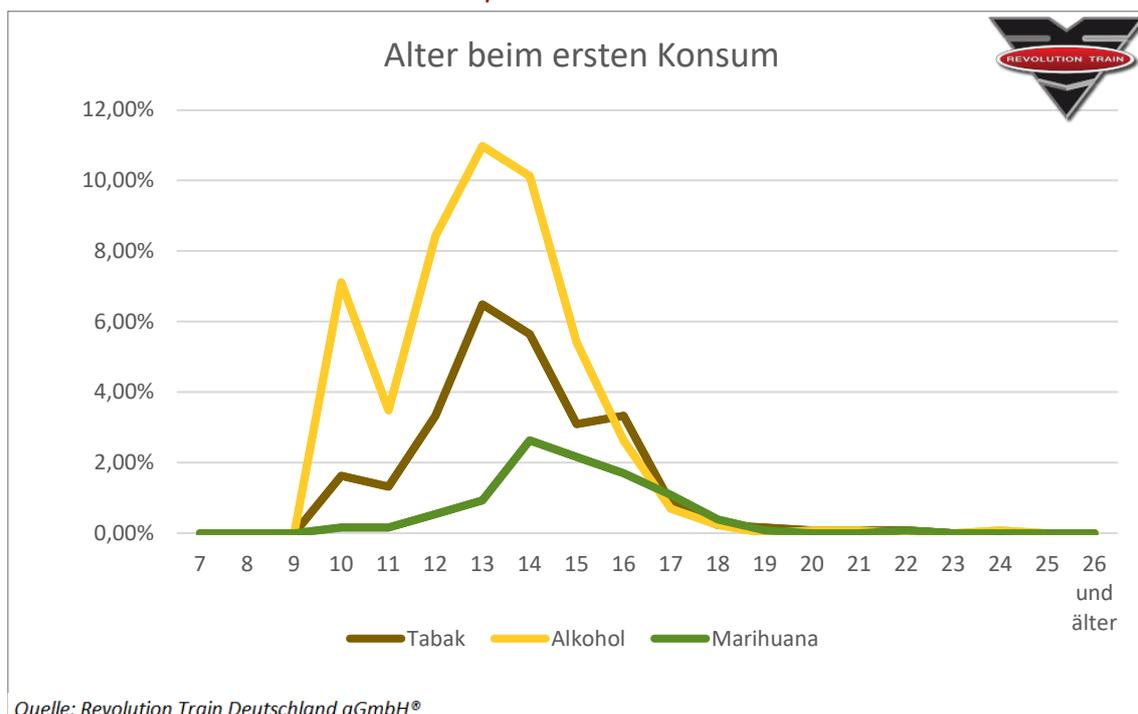


Abbildung 19

3.2.1 Tabakwaren

Aus der Gesamtanzahl der 1.294 Befragten haben 860 (66,46 %) angegeben, dass sie keine Erfahrungen mit dem „Rauchen“ haben. Demgegenüber haben 358 (27,67 %) der Befragten Erfahrungen mit dem „Rauchen“. Diese Befragten haben auch Angaben dazu gemacht, wie oft sie bisher (im Leben) Tabak- bzw. Nikotinprodukte konsumiert haben⁵ und

³ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 3](#)

⁴ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 4](#)

⁵ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 5](#)

was sie „beim ersten Mal“ konsumiert haben, wobei sie diesbezüglich aus den Antwortmöglichkeiten Kautabak, Zigaretten, e-Zigaretten, Erhitzter Tabak und Wasserpfeife auswählen wählten konnten, bzw. die Frage unbeantwortet lassen konnten.

Hast du im Leben bereits „geraucht“?

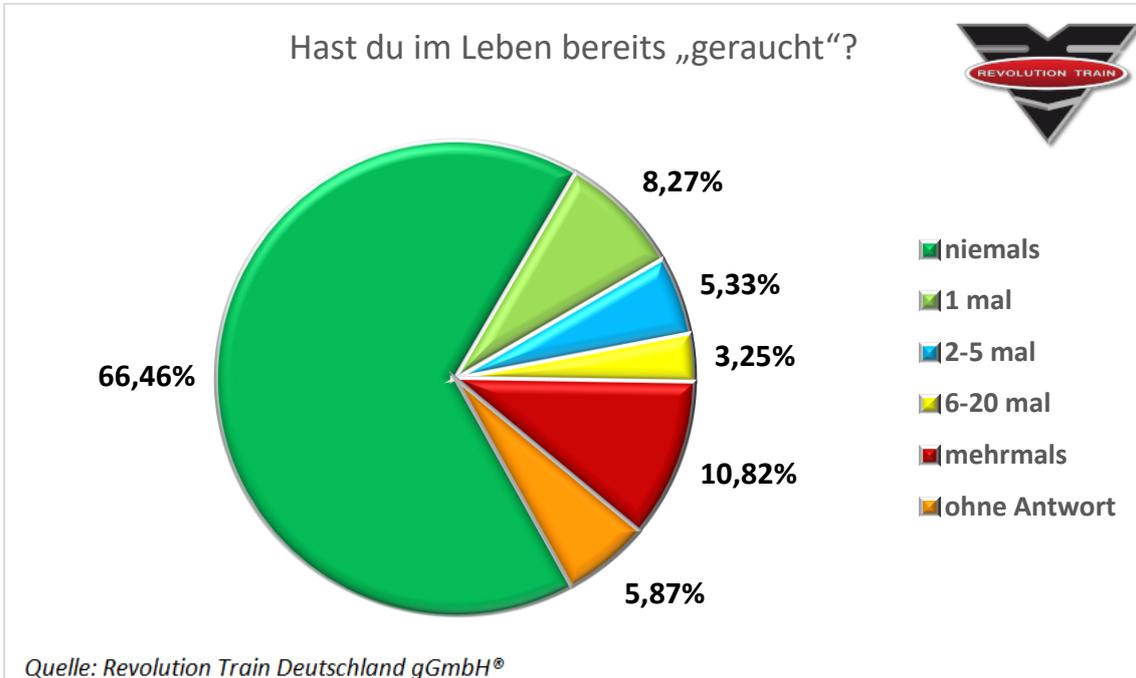


Abbildung 20

Falls ja, was hast du beim ersten Mal probiert? (mehrere Antworten möglich)

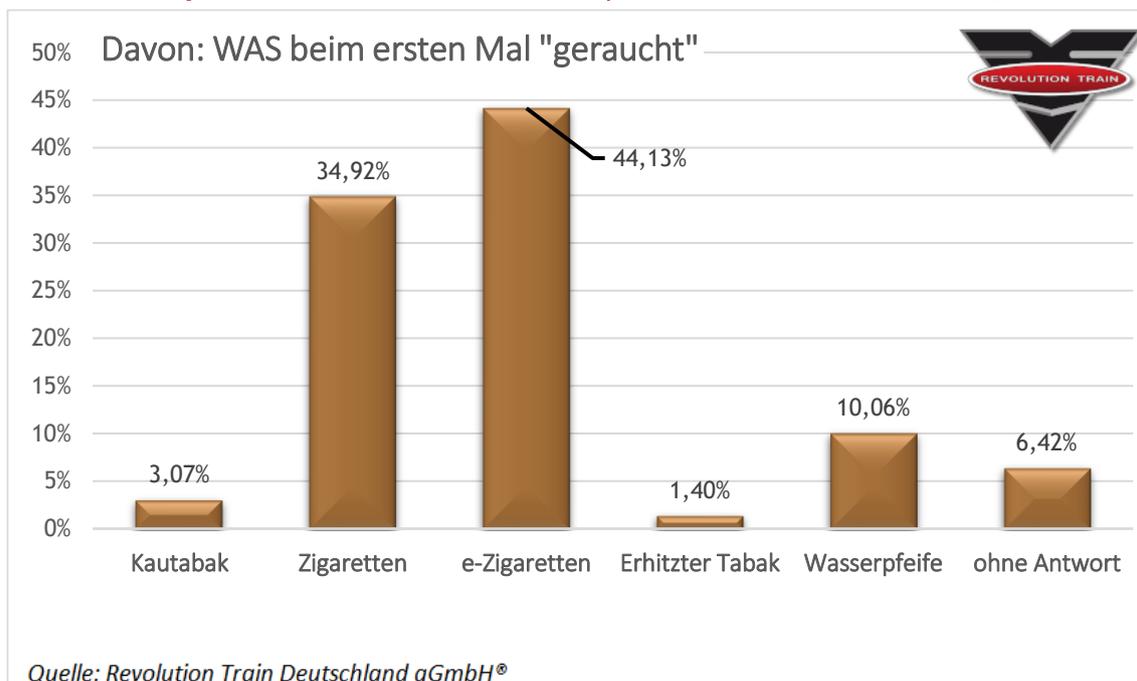


Abbildung 21

Woher hattest du den Tabak? (mehrere Antworten möglich)

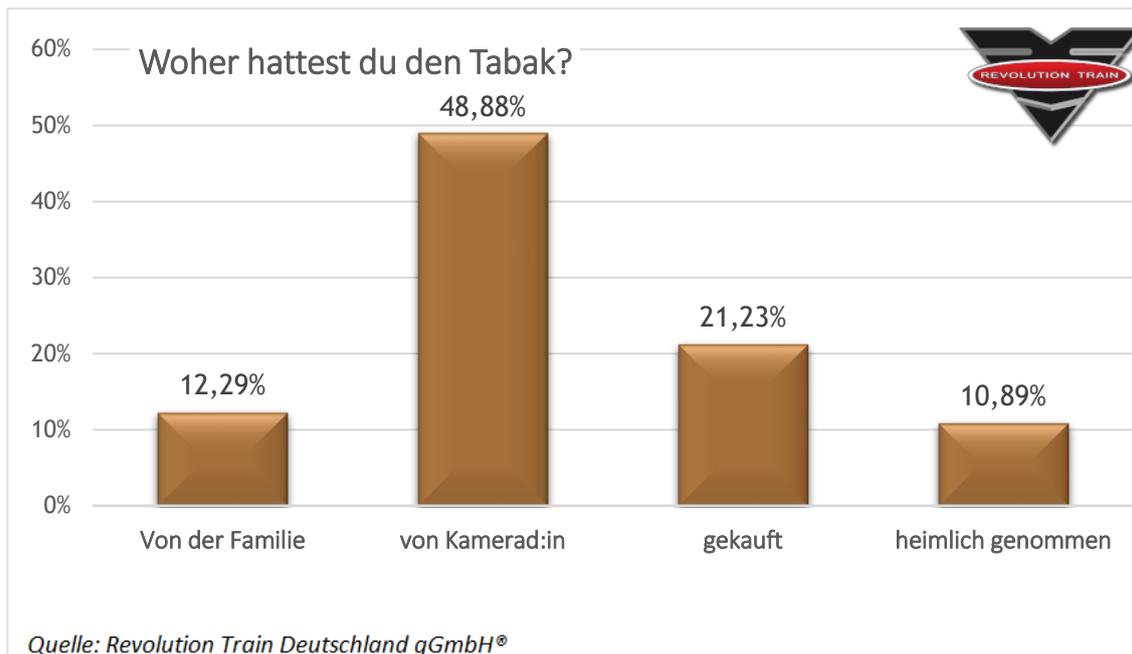


Abbildung 22

76 (21,23 %) der Befragten, die Erfahrungen mit Tabakprodukten haben, gaben an, dass den Tabak von einem Freund bekommen haben. 39 (10,89 %) der Befragten, dass sie diesen heimlich genommen, bzw. entwendet hätten.

Die Anzahl der Tabak Konsumierenden im Alter von 12 bis 16 Jahren

Anteil der 12- bis 15-Jährigen mit Häufigkeit des Tabakkonsums

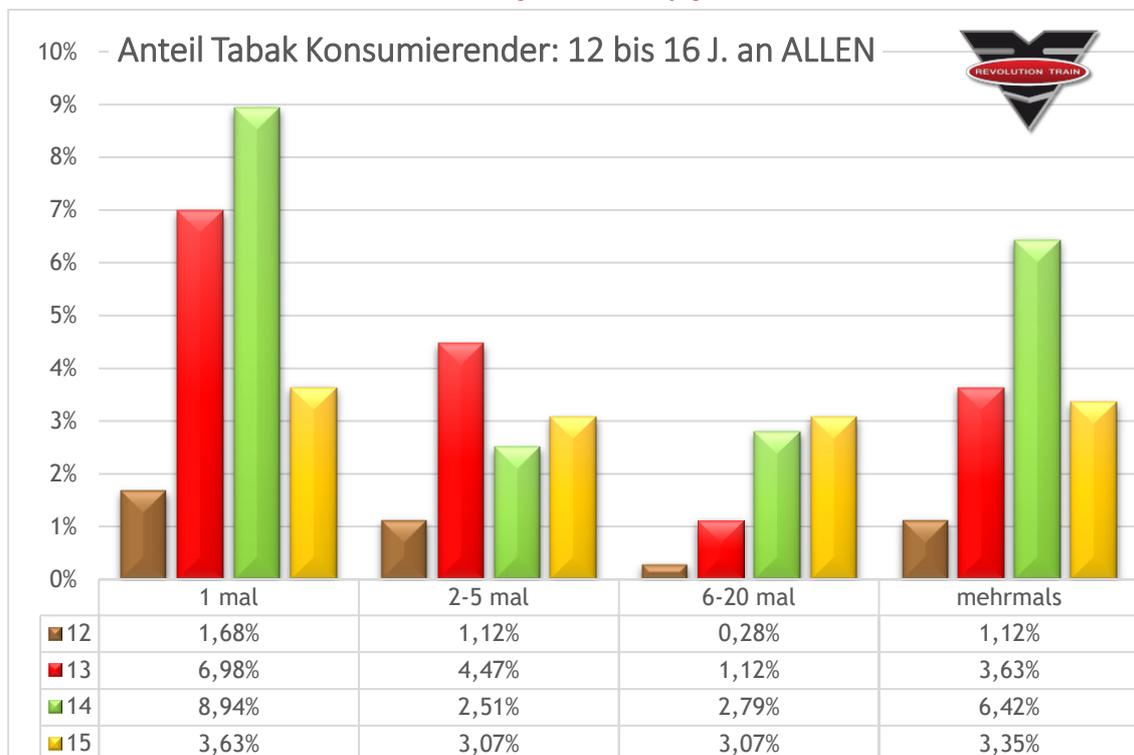


Abbildung 23

- 15 von 114 Befragten **12**-Jährigen (13,16 % aus dieser Altersgruppe und 1,16 % von allen Befragten) haben bereits Erfahrungen mit Tabakprodukten.
- Bei den **13**-Jährigen haben 58 von 423 Befragten (13,71 % aus dieser Altersgruppe und 4,48 %) von allen Befragten) bereits entsprechende Erfahrungen.
- 74 von 277 Befragten **14**-Jährigen (26,71 % aus dieser Altersgruppe und 5,72 % von allen Befragten) haben im Leben bereits mindestens einmal Tabakprodukte konsumiert.
- 47 der 150 befragten **15**-Jährigen (31,33 % aus dieser Altersgruppe und 3,63 %) von allen Befragten) hatten ebenfalls bereits Erfahrungen mit Tabak-, bzw. Nikotinprodukten.

Anteil der 12- bis 15-Jährigen mit Häufigkeit des Tabakkonsums (Altersgruppe)

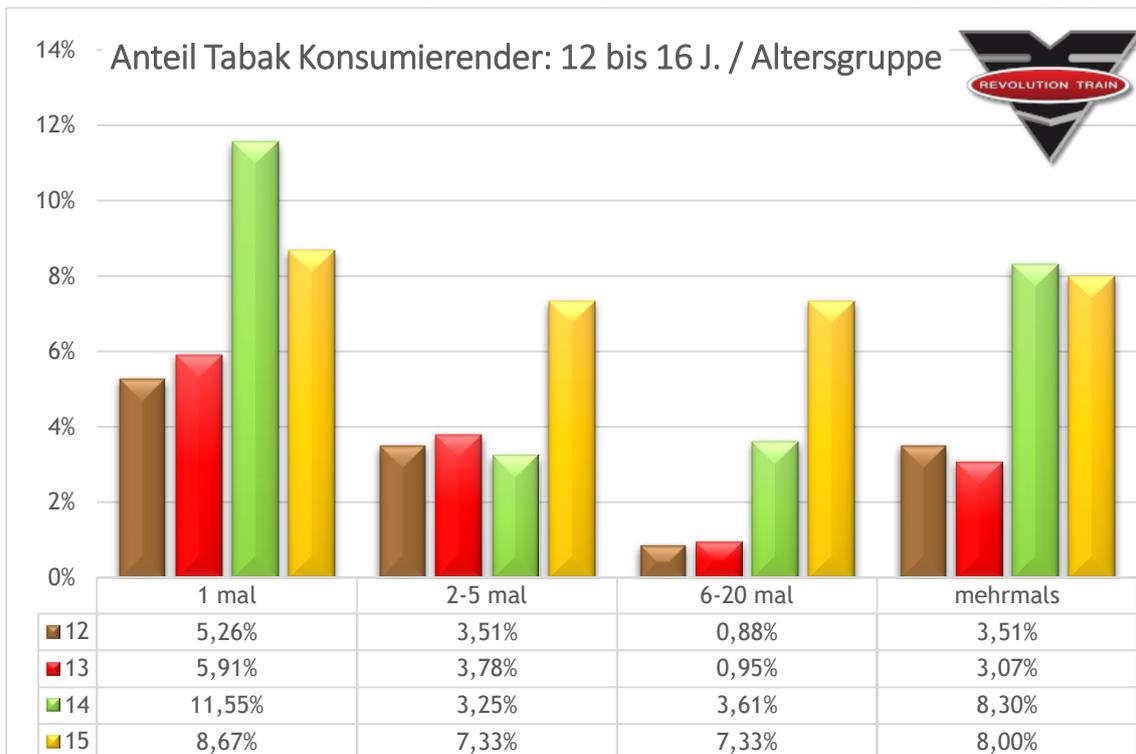


Abbildung 24

Anzahl der gerauchten Zigaretten

Wie oft hast du in den letzten 30 Tagen geraucht?

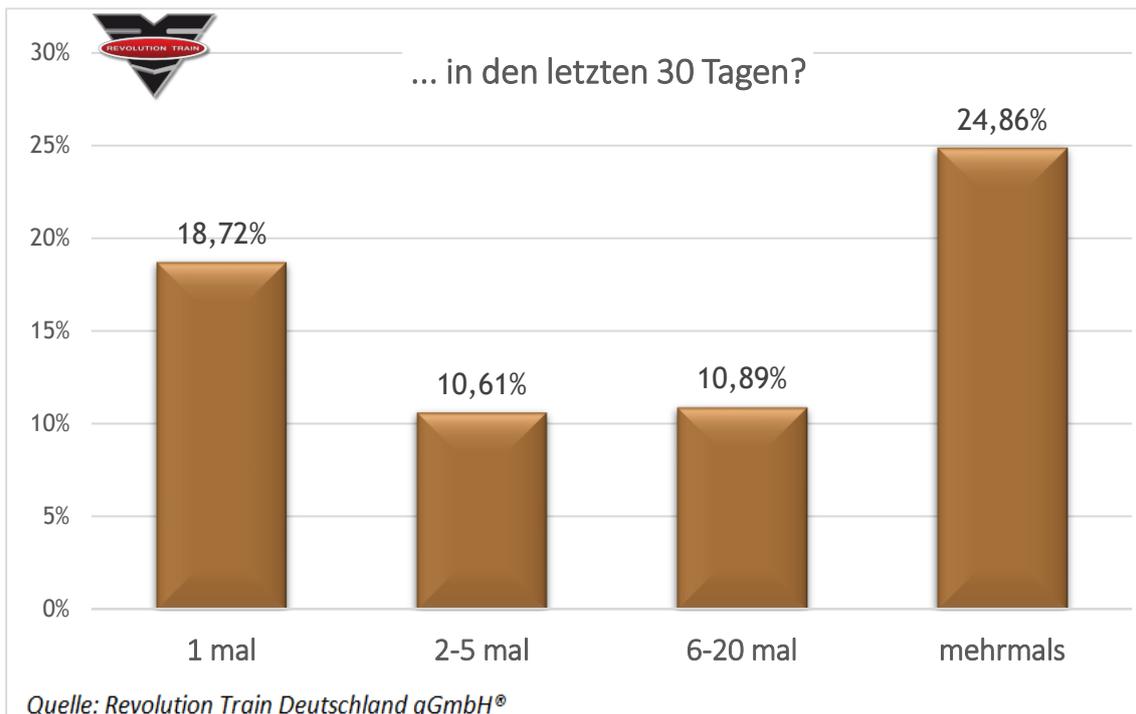


Abbildung 25

In den letzten 30 Tagen haben 233 (65,08 %) der 358 Befragten mit Tabakkonsumerfahrungen mindestens eine Zigarette geraucht.

Wie viele Zigaretten hast du in den letzten 24 Stunden geraucht?

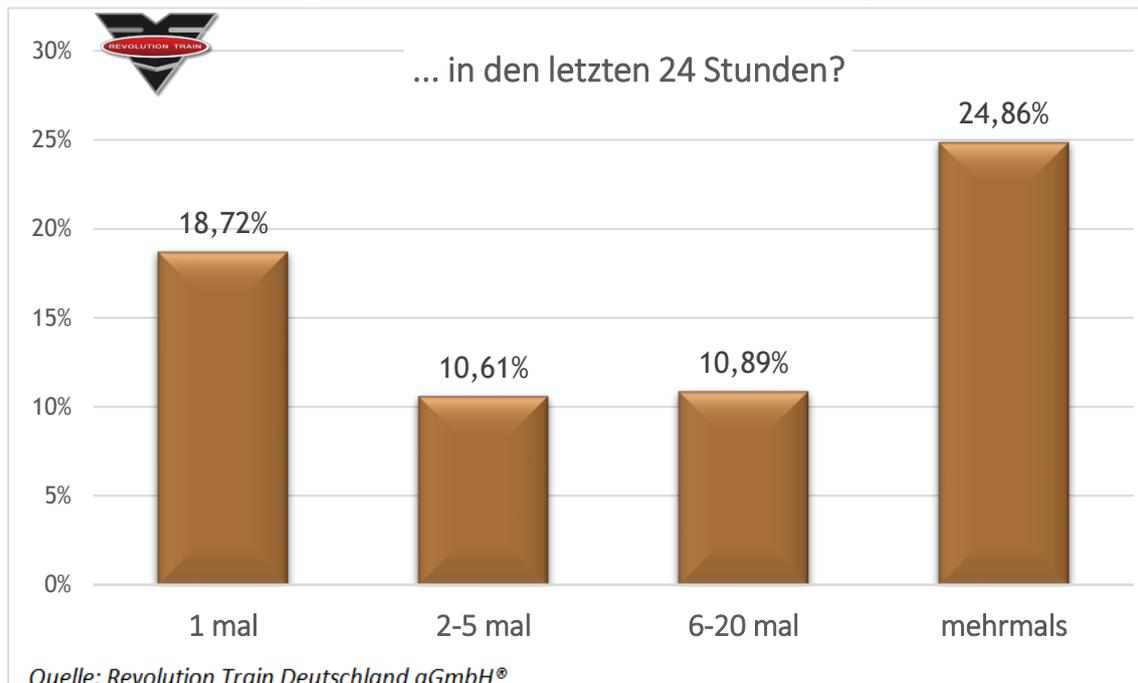


Abbildung 26

37 (10,34 %) der 358 Befragten konsumierten in den letzten 24 Stunden mindestens ein Tabakprodukt.

Gründe für den ersten Konsum von Tabakprodukten

Warum hast du deine erste Zigarette probiert?

(mehrere Antworten möglich)

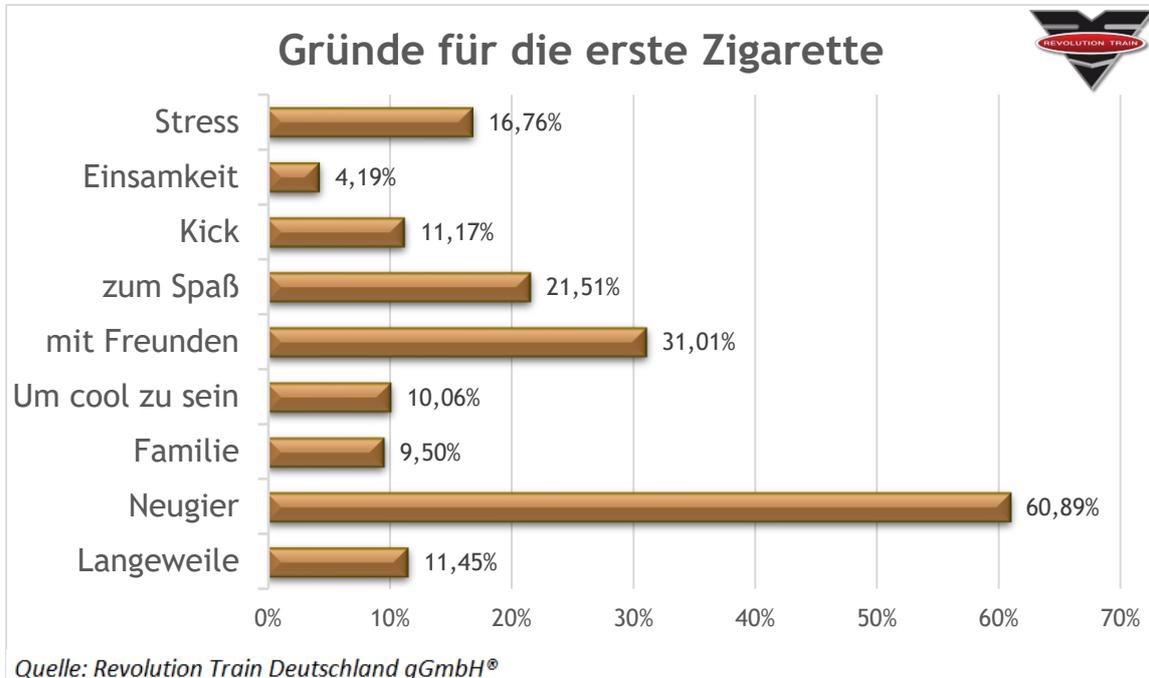


Abbildung 27

Von den 358 Befragten, welche bereits das Rauchen ausprobiert haben, führen 218 (60,89 %) als Hauptgrund »Neugier« an. Weitere oft genannte Gründe waren »mit Freunden«, welche 111 (31,01 %) der Befragten angaben und »zum Spaß« wurde von 77 (21,51 %) der Befragten angegeben.

3.2.2 Alkohol

Erfahrung mit Alkoholkonsum

645 (49,85 %) der Befragten, die im Rahmen des Programms die Fragebögen ausgefüllt haben, hatten bereits Kontakt mit Alkohol. 566 (31,01 %) geben an, dass sie noch nie Alkohol getrunken haben.

Häufigkeit des Alkoholkonsums

Wie oft hast du bereits Alkohol getrunken?

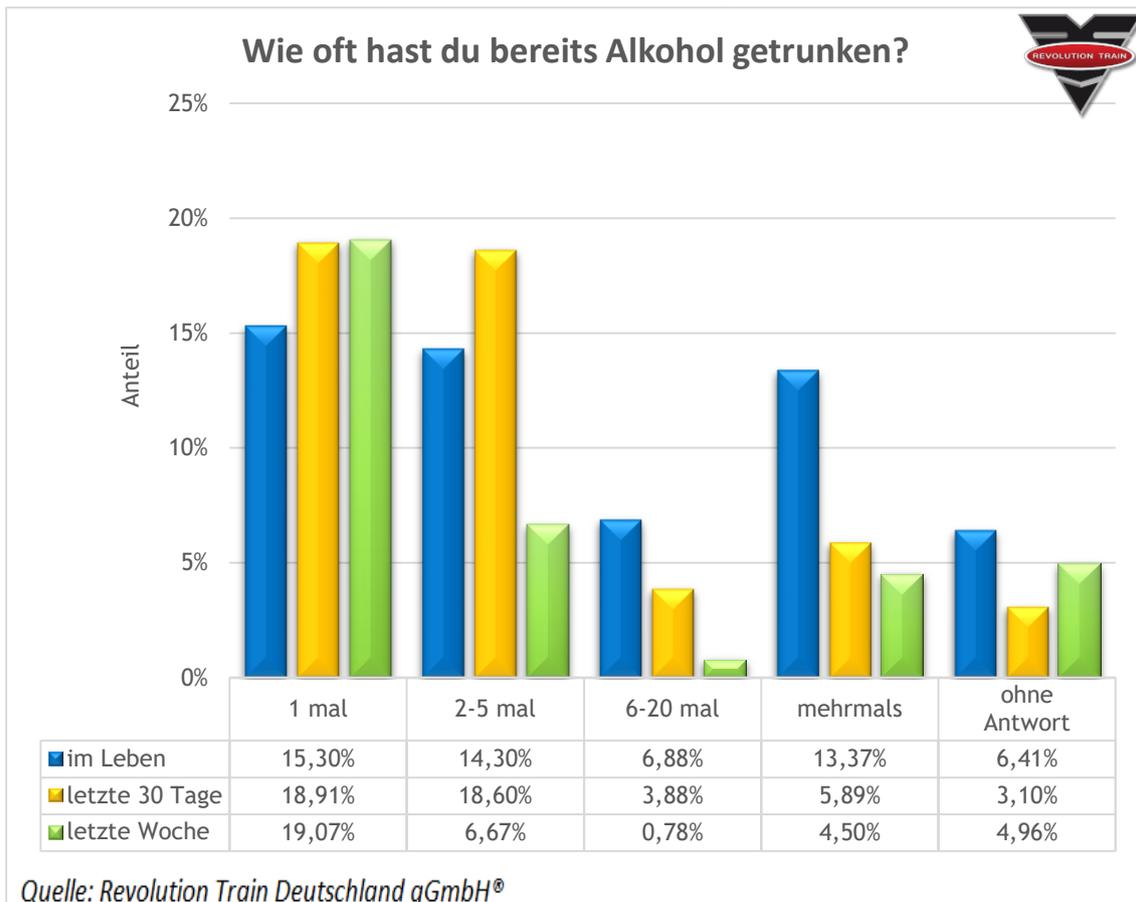


Abbildung 28

173 (13,37 %) der Befragten haben mehr als 20-mal („mehrmals“) in ihrem Leben Alkohol getrunken. In den letzten 30 Tagen vor dem Besuch des Revolution Train haben 38 Befragte mehr als 20-mal Alkohol konsumiert, das sind (5,89 % von denen, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, bzw. 2,94 % von allen Befragten).

Von den Befragten, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, gaben 29 an, dass sie in der letzten Woche (7 Tage) vor dem Besuch des Revolution Train mehr als 20-mal Alkohol konsumiert haben. Das sind 4,50 % von denen, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, bzw. 2,24 % von allen Befragten.

Woher hattest du den „ERSTEN“ Alkohol?

(mehrere Antworten möglich)

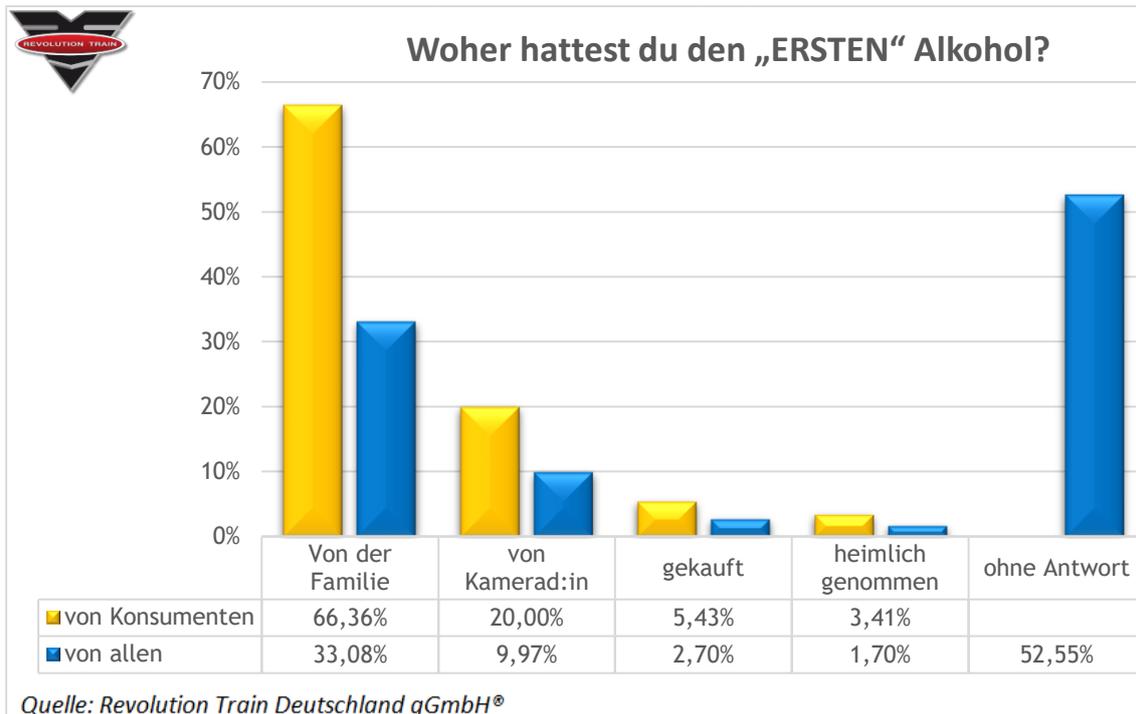


Abbildung 29

Von den Befragten, die bereits Alkohol konsumiert haben, gaben diese auf die Frage, woher sie die Alkohol beim ersten Mal erhalten haben, am mit 423 (66,36 %) häufigsten »**Von der Familie**« an. Als zweithäufigste Quelle für den ersten Alkohol gelten »**von Kamerad:in**«, die von 129 (66,36 %) Befragten erwähnt wurden. 680 Befragte beantworteten diese Frage nicht.

Gründe für den ersten Alkoholkonsum

Von den 645 Befragten, welche Alkohol bereits ausprobiert haben, führen 257 (39,84 %) »**Neugier**« als Hauptgrund an, warum sie zum ersten Mal Alkohol probiert haben. Der am zweithäufigsten genannte Grund war »**Familie**«, welchen 239 (37,05 %) der Befragten angaben sowie als dritthäufigsten Grund »**zum Spaß**«, der von 168 (26,05 %) der Befragten angegeben wurde.

*Was war der Grund, dass du zum ersten Mal Alkohol probiert hast?
(mehrere Antworten möglich)*

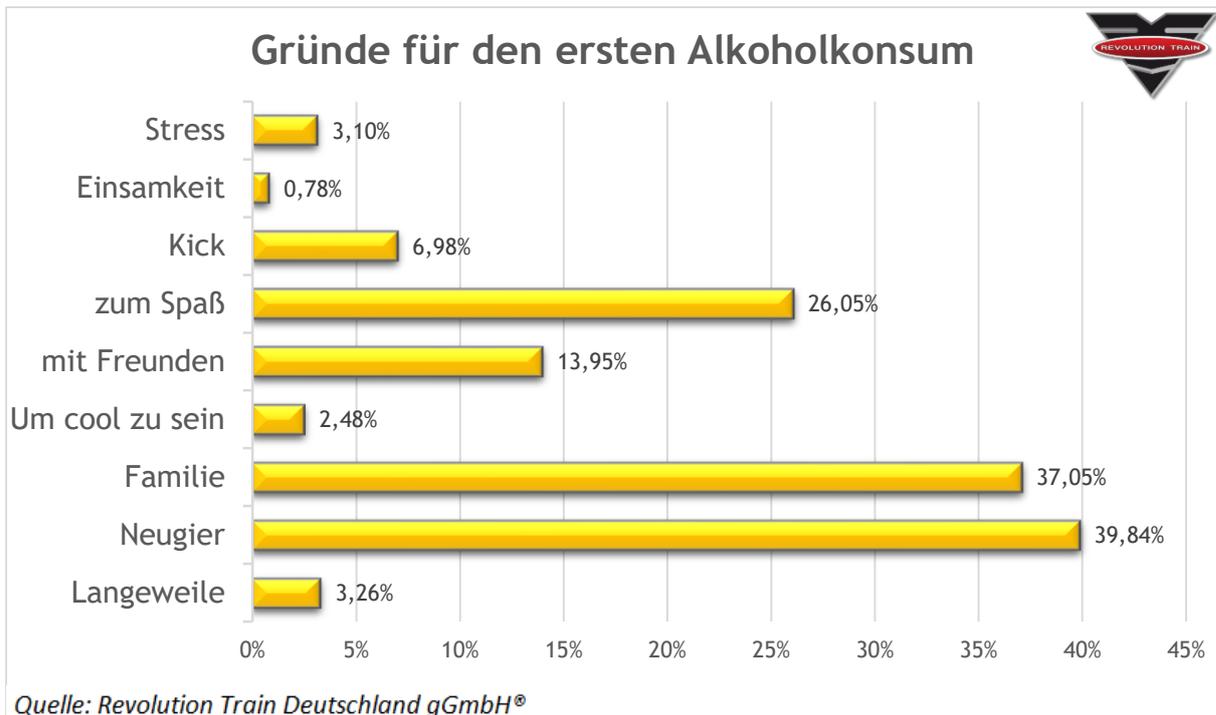


Abbildung 30

Die Häufigkeit des Alkoholkonsums in Abhängigkeit von den Alterskategorien

Auf der Grundlage der oben dargestellten Datenauswertungen haben wir das Alkoholkonsumverhalten der Befragten in Abhängigkeit deren Alterskategorien - insbesondere der 12- bis 15-Jährigen - untersucht. Betrachtet wurden nur die Antworten derjenigen, die angegeben haben, dass sie bereits Erfahrungen mit Alkohol haben (nachfolgend oftmals bezeichnet als *diese Altersgruppe*). Teilweise wird der Vergleich zu allen Gleichaltrigen (*alle Gleichaltrigen*).

Die folgenden Abbildungen zeigen die Ergebnisse dieser tiefergehenden Betrachtung den letzten 30 Tagen, bzw. in der letzten Woche.⁶

In den letzten 30 Tagen

- ... haben 8 von 37 Befragten **12-Jährigen**, (21,62 % aus dieser Betrachtungsgruppe und 7,02 % von allen 12-Jährigen Befragten) Alkohol konsumiert, 3 davon zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger.
- Bei den **13-Jährigen** haben 38 von 170 Befragten (22,35 % aus dieser Altersgruppe mit Erfahrungen im Alkoholkonsum und 8,98 %) von allen Befragten) zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkoholkonsum konsumiert.

⁶ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 6](#)

- 49 von 128 Befragten **14**-Jährigen (38,28 % aus dieser Altersgruppe und 17,69 % von allen befragten 14-Jährigen) konsumierten im letzten Monat vor der Präventionsveranstaltung zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkohol.
- Aus der Altersgruppe der **15**-Jährigen haben 59 der 99 Befragten (59,60 % dieser Altersgruppe und 39,33 % von allen Befragten 15-Jährigen) zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkoholkonsum konsumiert

Alkoholkonsum, 12 bis 15 J. - in den letzten 30 Tagen

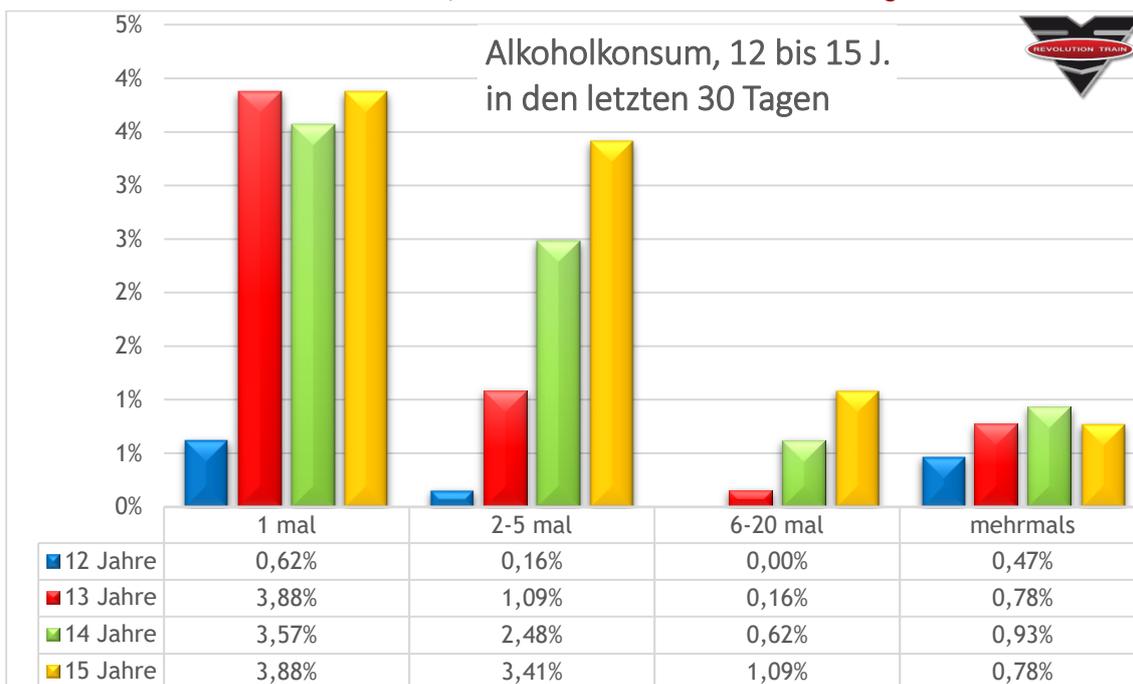


Abbildung 31: Alkoholkonsum, 12 bis 15 Jährigen in den letzten 30 Tagen vor der Befragung

In der letzten Woche

- 7 von 37 Befragten **12**-Jährigen (18,92 % aus dieser Altersgruppe und 6,14 % von allen befragten 12-Jährigen) Alkohol konsumiert, 3 davon zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger.
- Bei den **13**-Jährigen haben 21 von 170 Befragten (12,35 % aus dieser Altersgruppe und 4,96 %) von allen Befragten) zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkoholkonsum konsumiert.
- 35 von 128 Befragten **14**-Jährigen (27,34 % derjenigen mit Alkoholerfahrungen aus dieser Altersgruppe und 12,64 % von allen befragten 14-Jährigen) konsumierten im letzten Monat vor der Präventionsveranstaltung zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkoholkonsum.

Ergebnisse der Fragebogenauswertung

- Aus der Altersgruppe der 15-Jährigen haben 27 der 99 Befragten (27,27 % mit Alkoholerfahrungen und 18,00 % von allen Befragten 15-Jährigen) zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkoholkonsum konsumiert



Abbildung 32

3.2.3 Energie-Getränke

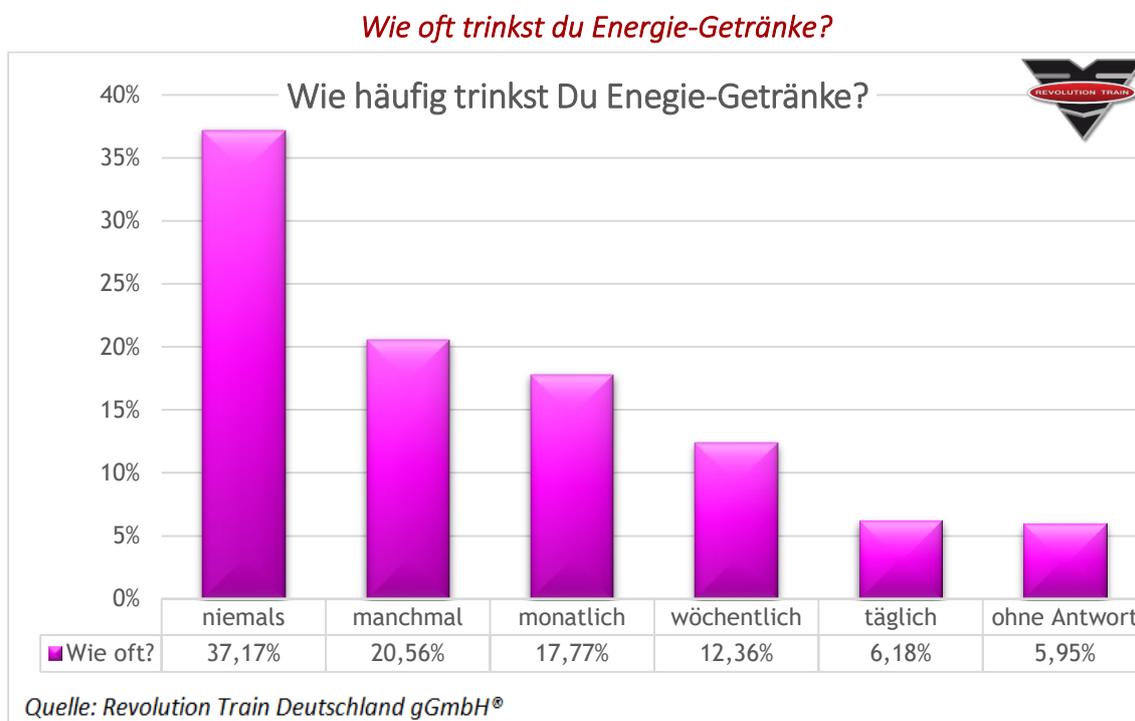


Abbildung 33

Die Teilnehmenden wurden auch zu ihrem Konsum von sog. Energie-Getränken befragt. Mit 481 Befragten (37,17 %) trinkt der größte Anteil »**niemals**« und 266 Befragte (20,56 %) »**manchmal**« Energie-Getränke.

160 Befragte (12,36 %) gaben an, dass sie wöchentlich und 80 (6,18 %) der Befragten, dass sie täglich Energie-Getränke zu sich nehmen.

Unbeantwortet ließen 77 Befragte (5,95 %) diese Frage.

3.2.4 Marihuana

Zugänglichkeit

Wie schwer wäre es für dich, Marihuana zu besorgen, wenn du wolltest?

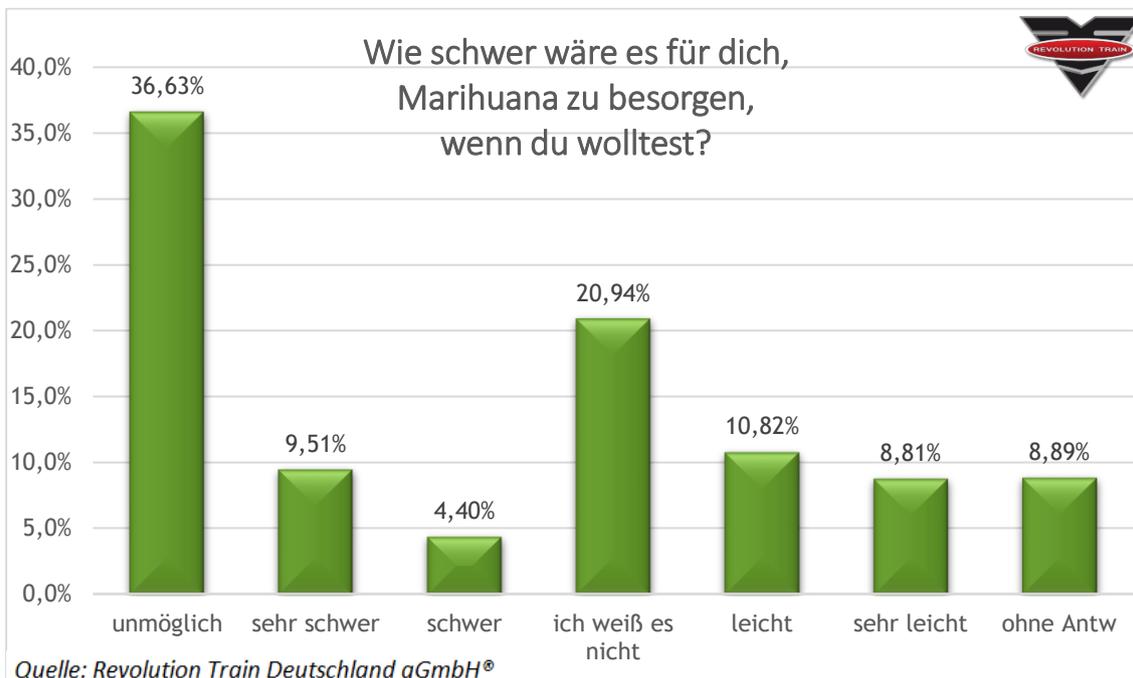


Abbildung 34

254 (19,63 %) von 1.294 Teilnehmenden bezeichnen die Zugänglichkeit dieses Suchtmittels als leicht bis sehr leicht. Der größte Teil der Befragten gab mit 474 (37,17 %) an, dass die Beschaffung von Marihuana »unmöglich« sei.

Hast du bereits Erfahrung mit Marihuana?

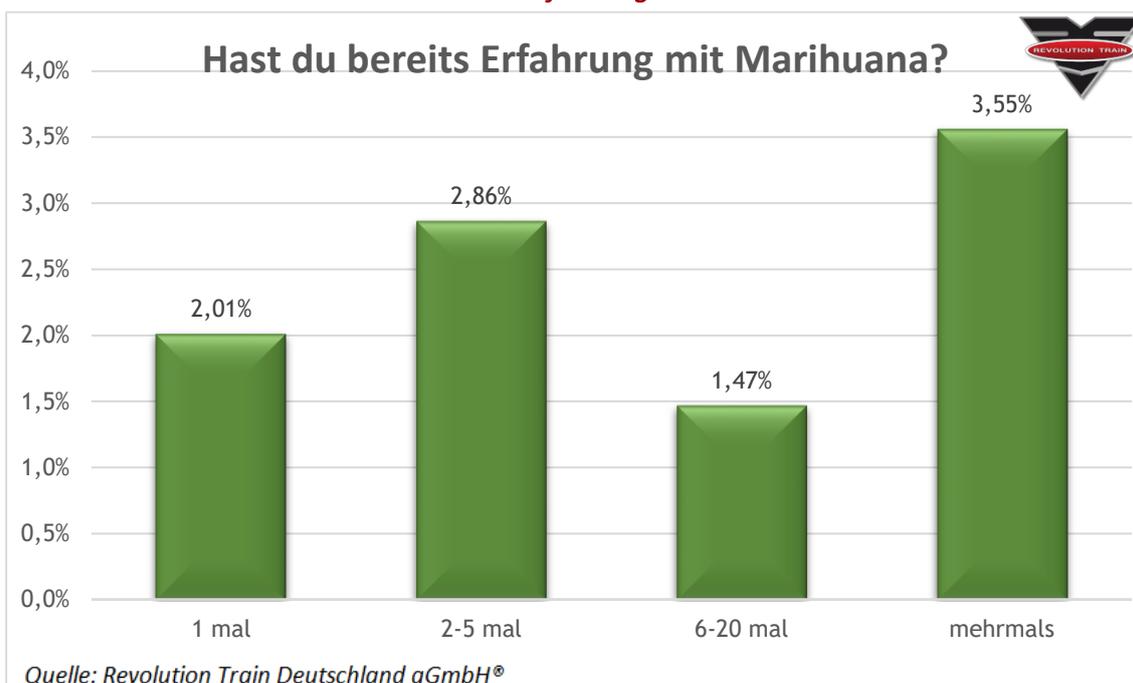


Abbildung 35

128 (9,89 %) der Befragten haben schon einmal Marihuana ausprobiert, davon 46 (3,55 %) bereits mehr als 20-mal in ihrem Leben.

Häufigkeit des Marihuana-Konsums

Die Antworten der Befragten, die sie zum Konsum von Marihuana abgegeben haben, wurden hinsichtlich der Häufigkeit⁷ untersucht. In der nachfolgenden Grafik wird der Anteil derjenigen Befragten abgebildet, die Erfahrungen mit Marihuana und Angaben zur Häufigkeit ihres Konsums gemacht haben. Die dargestellten Bezugsgrößen beziehen sich für diese Abbildung auf die Teilnehmenden mit Suchtmittelerfahrungen.

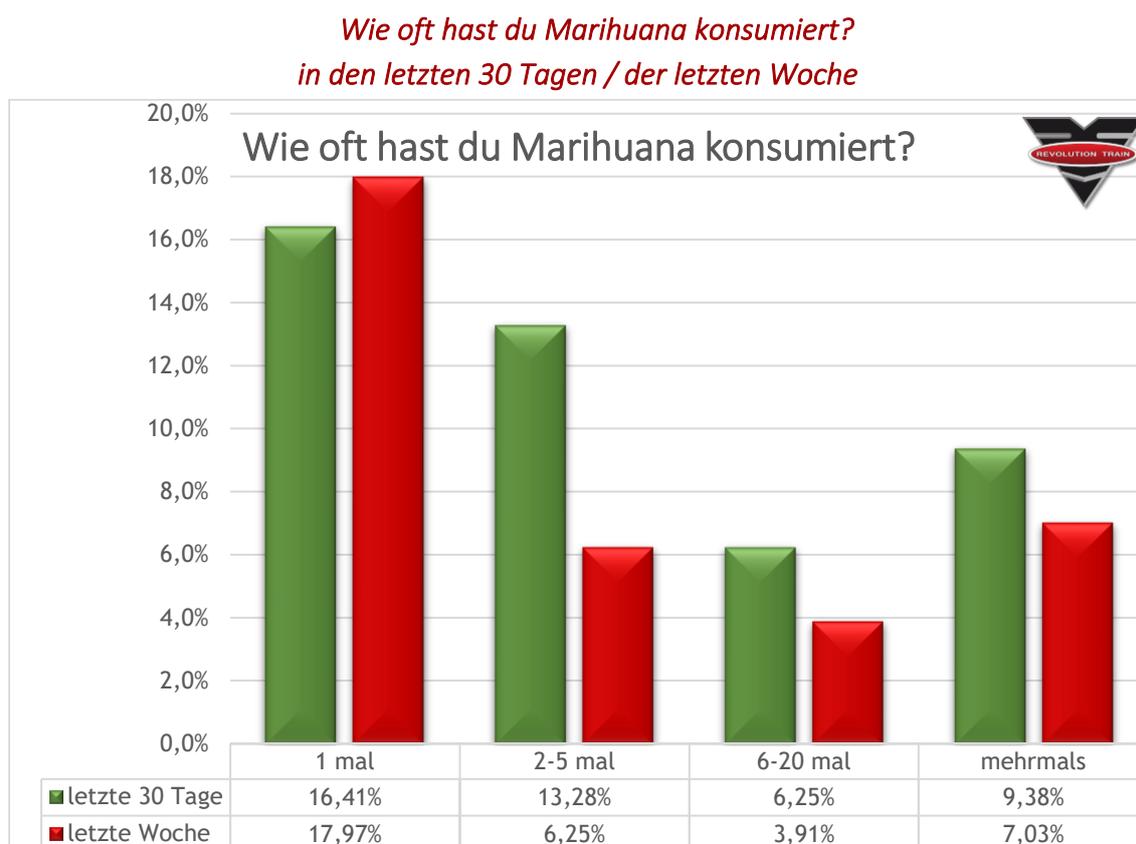


Abbildung 36

Gründe für den ersten Marihuanakonsum

Von den 128 Befragten, die bereits Erfahrung mit Marihuana gemacht haben, gaben 64 (50,00 %) als Hauptgrund » **Neugier**« an. Weitere oft genannte Gründe waren » **mit Freunden**«, welche 50 (39,06 %) der Befragten angaben und » **zum Spaß**« wurde von 41 (32,03 %) der Befragten angegeben.

⁷ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 3](#)

*Was war der Grund dafür, dass du das erste Mal Marihuana probiert hast?
(mehrere Antworten möglich)*

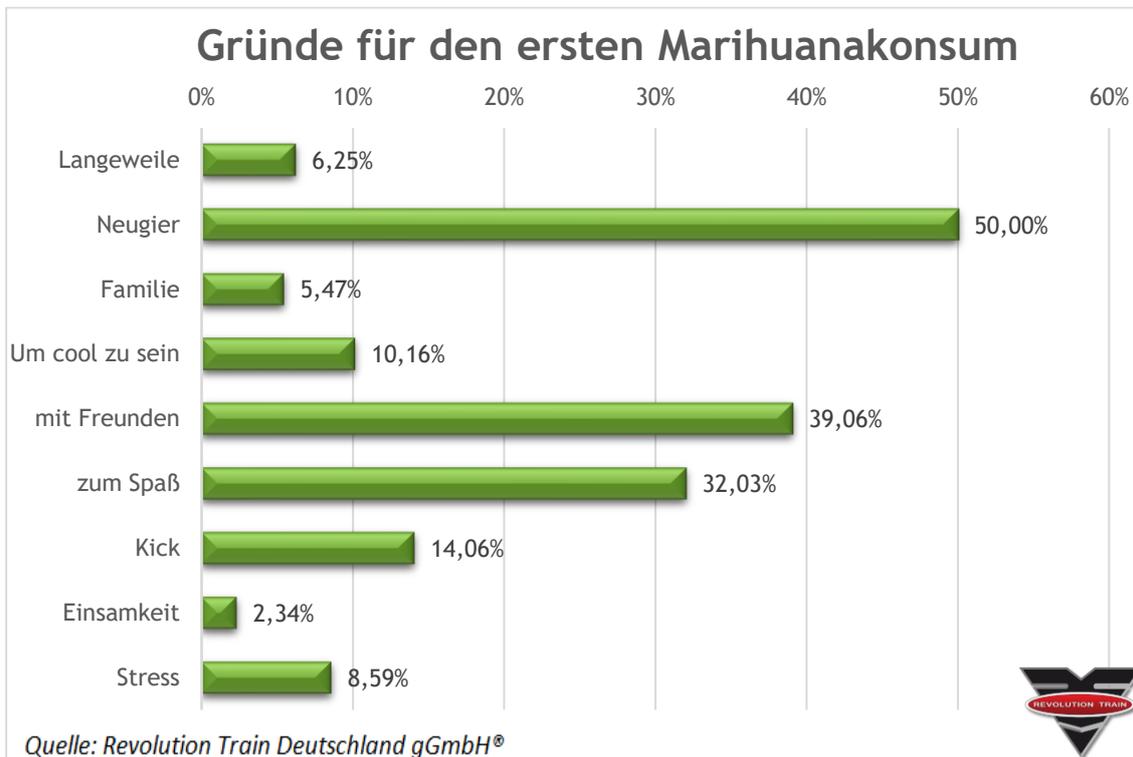


Abbildung 37

Woher / Von wem hast du das Marihuana?

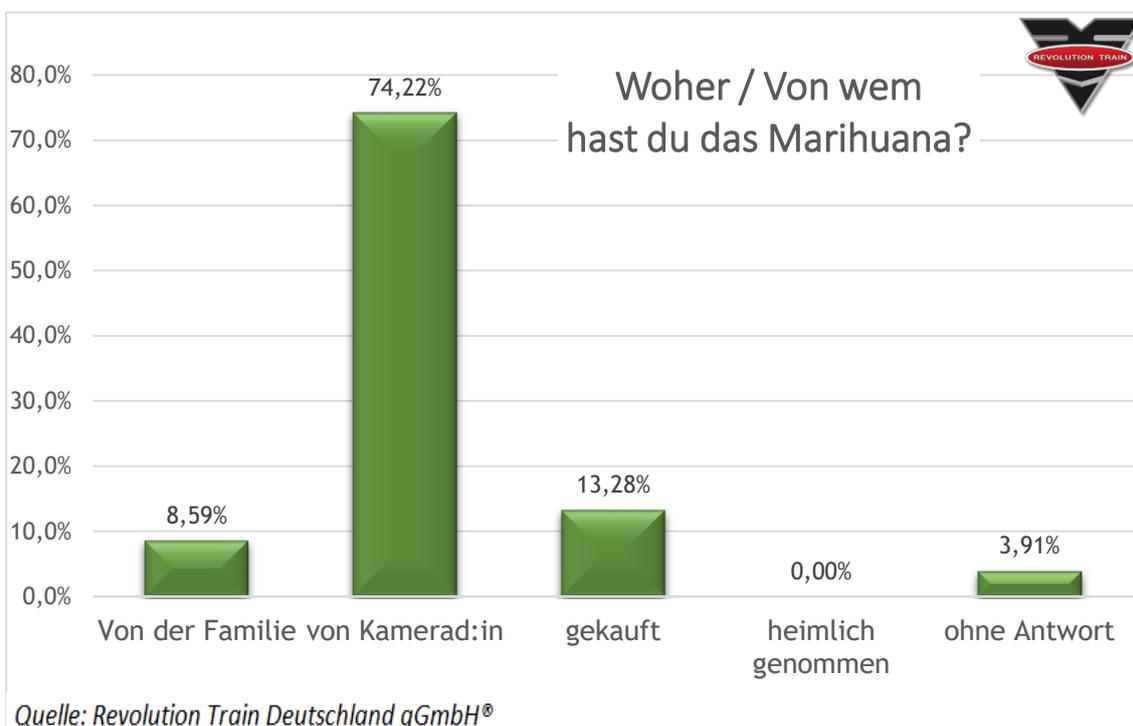


Abbildung 38

95 (74,22 %) der Befragten gaben an, das erste Marihuana »**von Kamerad:in**« erhalten zu haben. 17 (13,28 %) haben es »**gekauft**« und 11 (8,59 %) haben es »**Von der Familie**«

3.2.5 Harte Drogen

Die Kinder und Jugendlichen wurden auch dazu befragt, ob sie Berührung mit sogenannte „Harten Drogen“ hatten. Ob oder in welchem Umfang die Befragten Erfahrungen mit „Harten Drogen“ gesammelt haben, wird während des Programms nicht erhoben.

Wurden Dir jemals (harte) Drogen angeboten?

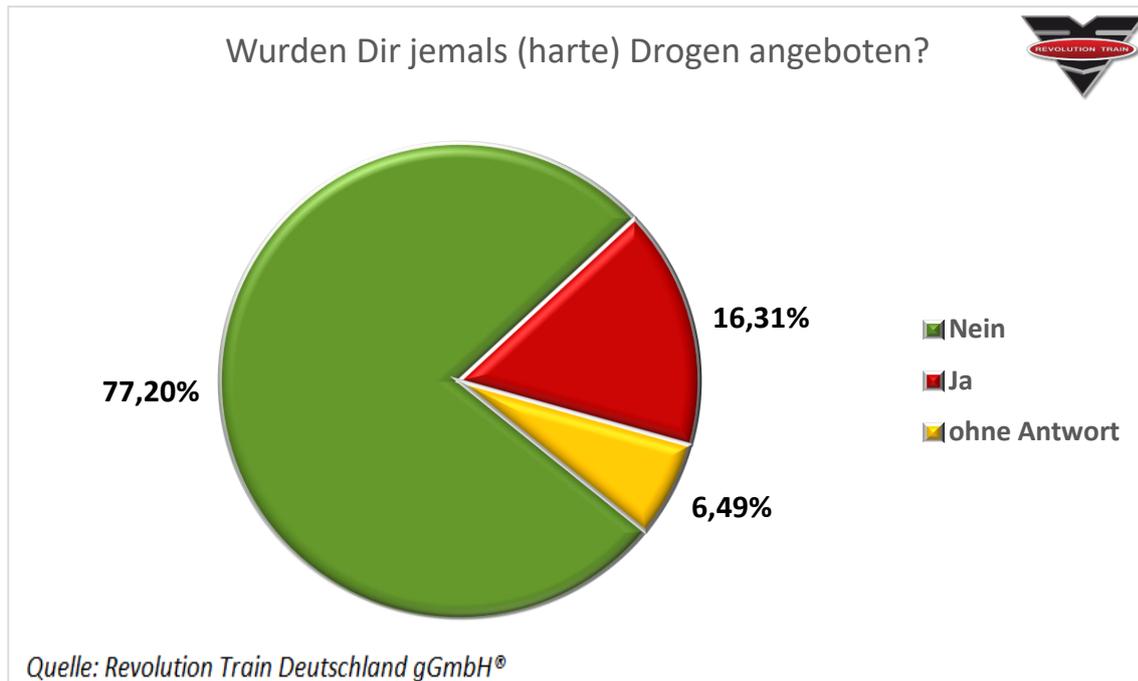


Abbildung 39

999 (77,20 %) der Befragten wurde noch nie harte Drogen angeboten, während 211 Befragte (16,31 %) bereits entsprechende Angebote erhalten haben.

84 (6,49 %) Befragten machten zu dieser Frage keine Angaben.

Wenn ja, von wem?

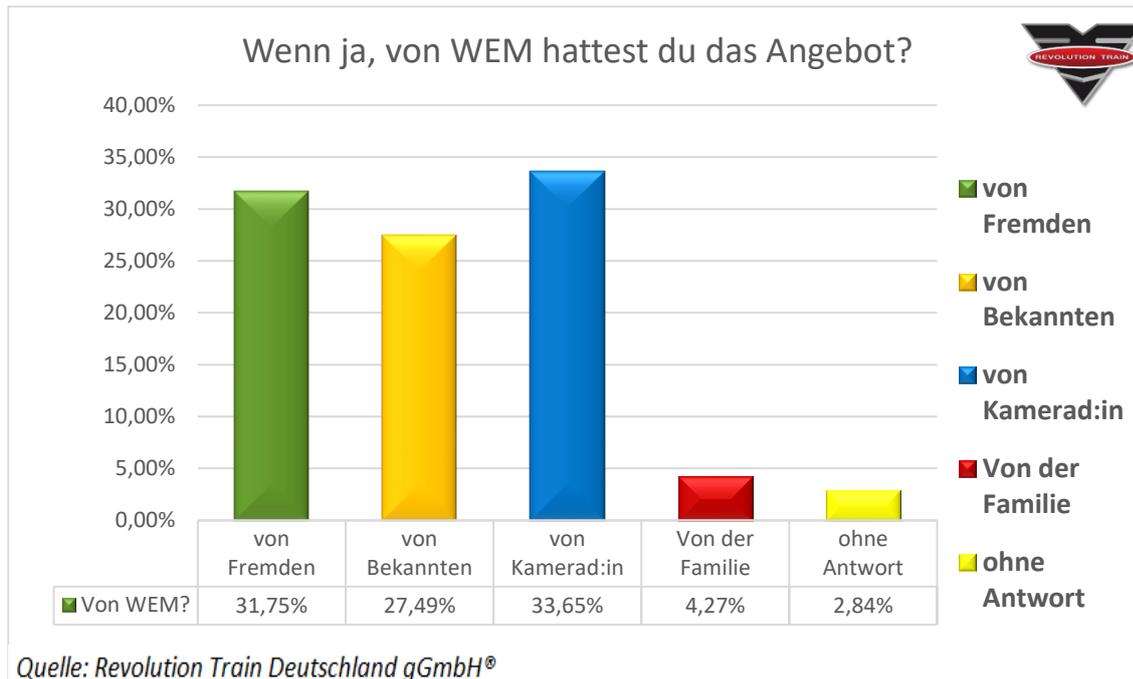


Abbildung 40

71 (33,65 %) der insgesamt 211 Befragten, denen jemals harte Drogen angeboten wurden, erhielten das Angebot dieser Drogen am häufigsten »von Kamerad:in«. 58 (27,49 %) erhielten ein solches Angebot »**von Bekannten**«.

Aus dem persönlichen Umfeld – *also aus der Familie und von Freundinnen, Freunden und Bekannten* -erhielten 138 (65,40 %) ein solches Angebot, während 67 (31,75 %) das Angebot „*Harter Drogen*“ von Fremden erhalten haben.

Unbeantwortet ließen diese Frage 6 (2,84 %).

3.3 Antworten auf die Fragen während des Programms (interaktiv im Film)

Die Antworten, welche die Kinder und Jugendlichen *interaktiv* während der Veranstaltung innerhalb der multimedialen Darstellung zu ausgewählten im Film dargestellten Lebenssituationen entscheiden, werden ebenfalls ausgewertet.

Bei einigen Betrachtungen wurde für eine vergleichende Auswertung auch die Teilgruppe derjenigen 94 Befragten herangezogen, die zuvor bereits an einer Präventionsveranstaltung des Programms Revolution Train teilgenommen hatten.

Aufgrund der Anonymisierung der erhobenen Daten und des zwischenzeitlich veränderten Datenerhebungsverfahrens konnte diesbezüglich auch nicht ausgewertet werden, ob die jeweiligen Befragten dieser Teilgruppe bei ihrer vorherigen Teilnahme an einem Programm des Revolution Train bereits Erfahrungen mit den betreffenden, thematisierten Suchtmittel hatten und ob die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung des Programms Revolution Train das möglicherweise angegebene Suchtmittelkonsumverhalten oder die situative Entscheidung beeinflusst hat.

Der Anteil dieser Teilgruppe an allen Befragten beträgt 7,26 %; die Vergleichbarkeit dieser Teilgruppe ist daher nur bedingt gegeben. Die betreffenden Betrachtungen sind jeweils mit dem Zusatz „(Gruppenvergleich)“ bezeichnet.

3.3.1 Falls dir eine Zigarette angeboten wird, würdest du sie nehmen?

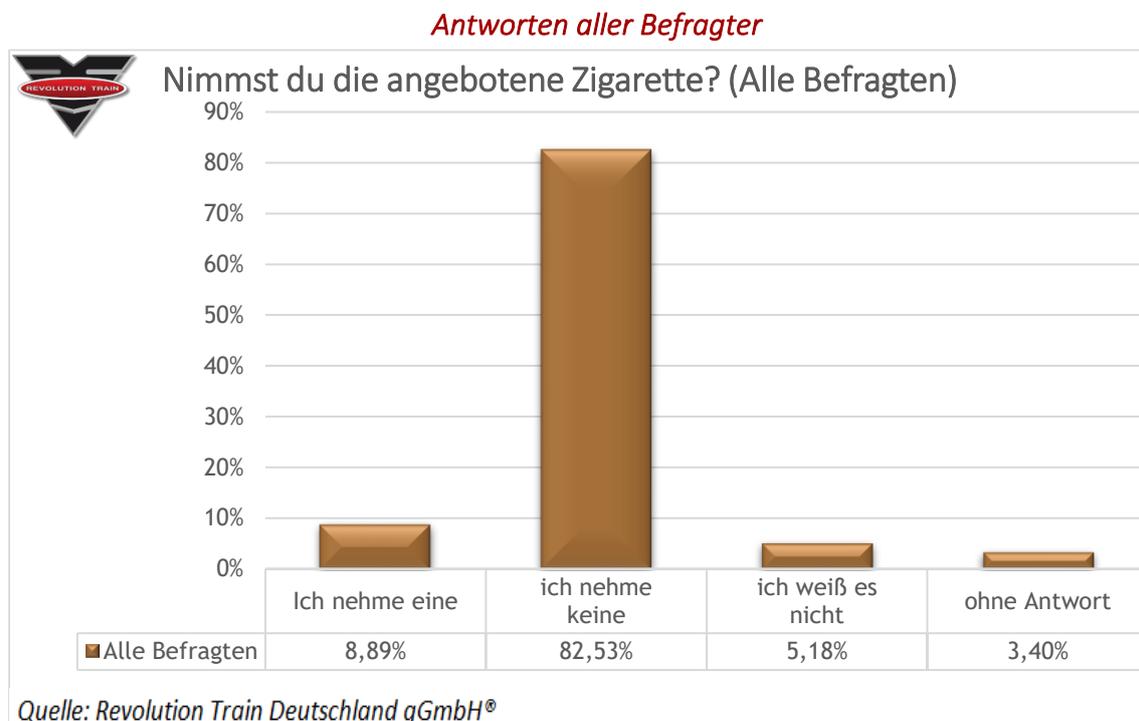


Abbildung 41

Ergebnisse der Fragebogenauswertung

1.068 (82,53 %) von allen 1.294 Befragten gaben an, dass sie das Angebot, eine Zigarette zu nehmen, ablehnen würden.

Von den 150 der Befragten, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben, hätten 60 (50,00 %) die angebotene Zigarette abgelehnt. Von den 94 Befragten, die den Revolution Train bereits zuvor besucht haben, hätten der 69 (73,40 % %) die angebotene Zigarette abgelehnt.

Antworten derjenigen, die in den letzten 24 Stunden geraucht, bzw. den Revolution Train schon besucht haben

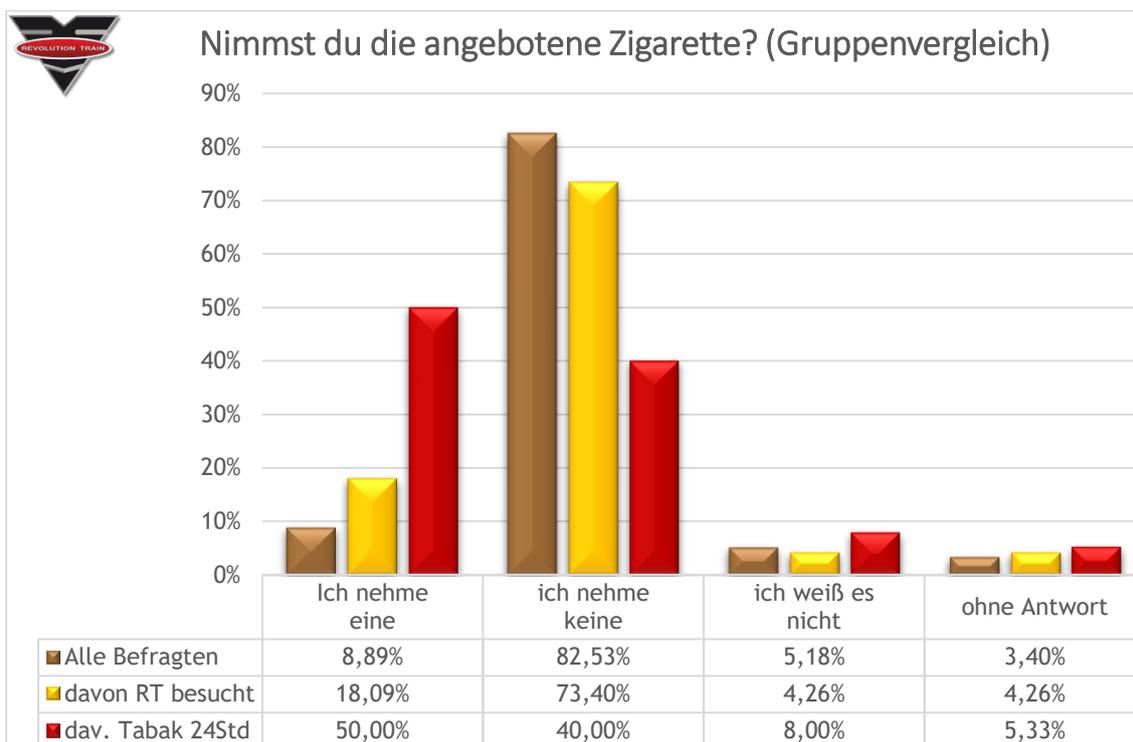


Abbildung 42: Vergleichsdarstellung v. Teilgruppen »in den letzten 24 Std geraucht« und »Revolution Train zuvor besucht«

3.3.2 Glaubst du, dass du in zwei Jahren rauchen wirst?

Antworten aller Befragter

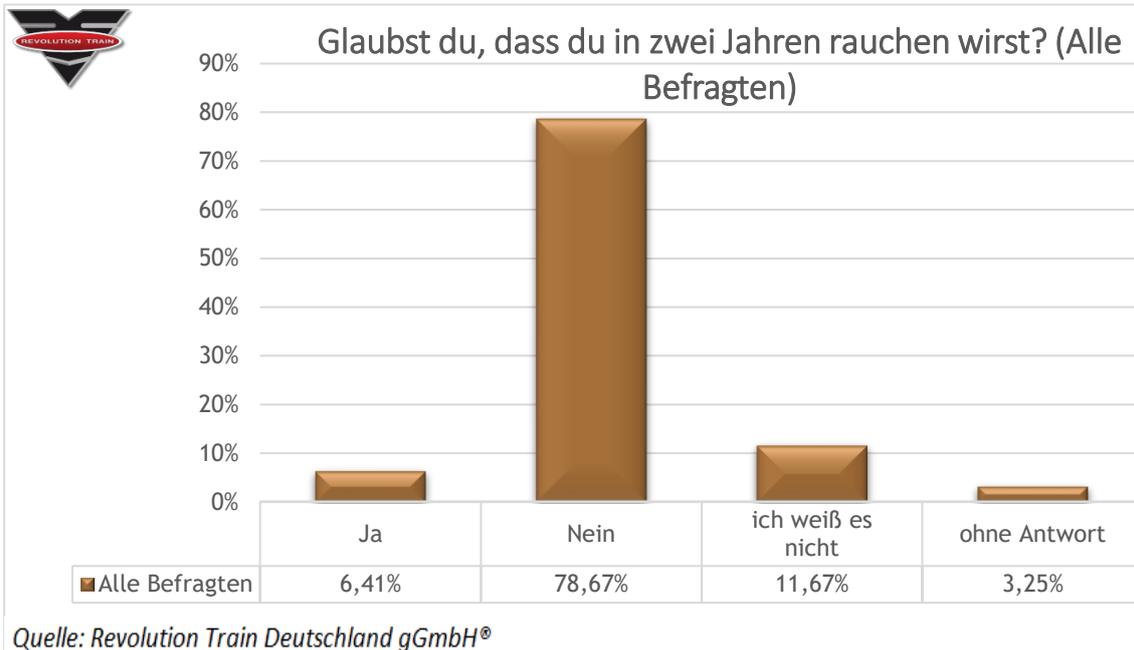


Abbildung 43

Antworten derjenigen, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben, bzw. den Revolution Train schon besucht haben

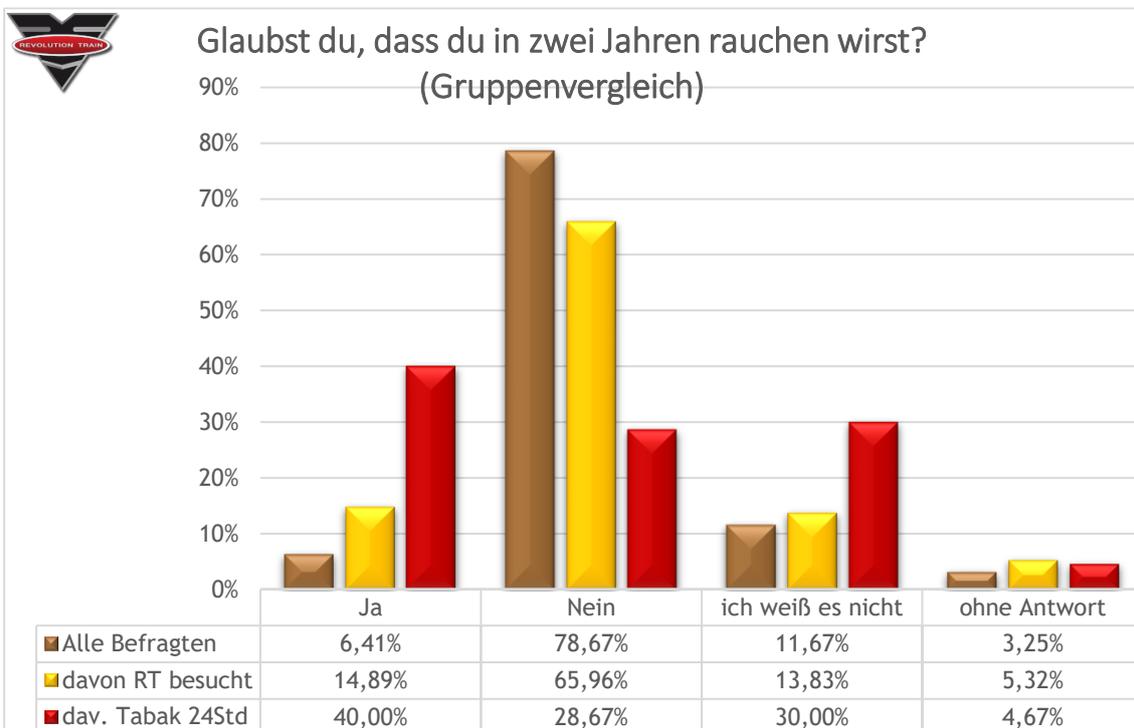


Abbildung 44 Vergleichsdarstellung v. Teilgruppen »in den letzten 24 Std geraucht« und »Revolution Train zuvor besucht«

1.018 (78,67 %) von allen Befragten antworteten, dass sie das Angebot, eine Zigarette zu nehmen, ablehnen würden.

Ergebnisse der Fragebogenauswertung

Von den 150 der Befragten, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben, gaben 43 (28,67 %) an, dass sie/er in zwei Jahren nicht rauchen werden.

Aus der Teilgruppe der Befragten, die den Revolution Train bereits zuvor besucht haben, glauben 62 (65,96 %), dass sie in zwei Jahren nicht Tabak konsumieren werden.

3.3.3 Mit welchen Risiken ist Grass-Rauchen verbunden?

Antworten aller Befragter

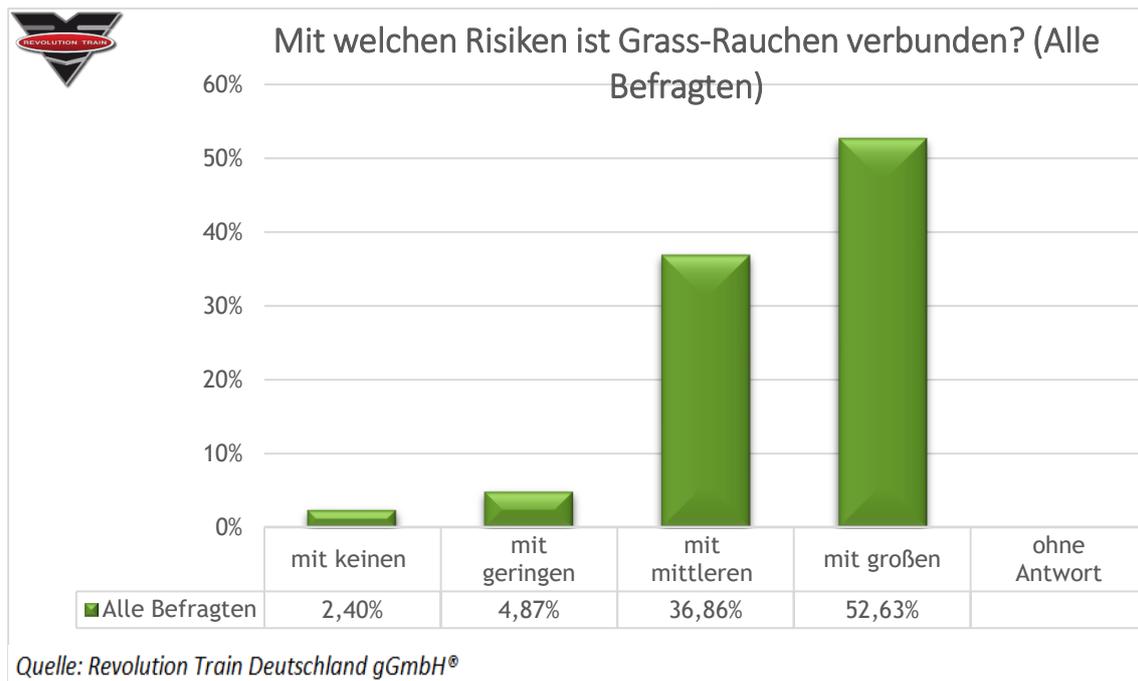


Abbildung 45

Die Mehrheit (52,63 %) der Befragten sind sich bewusst, dass das Rauchen von Marihuana mit **großen Risiken** verbunden ist und die meisten (89,49 %) aller Befragter verbinden das Rauchen von Marihuana mit mittleren bis großen Risiken. Lediglich 31 (2,40 %) der Befragten verbinden damit keine Risiken.

Antworten derjenigen, die Erfahrungen mit Marihuana haben,
bzw. den Revolution Train schon besucht haben

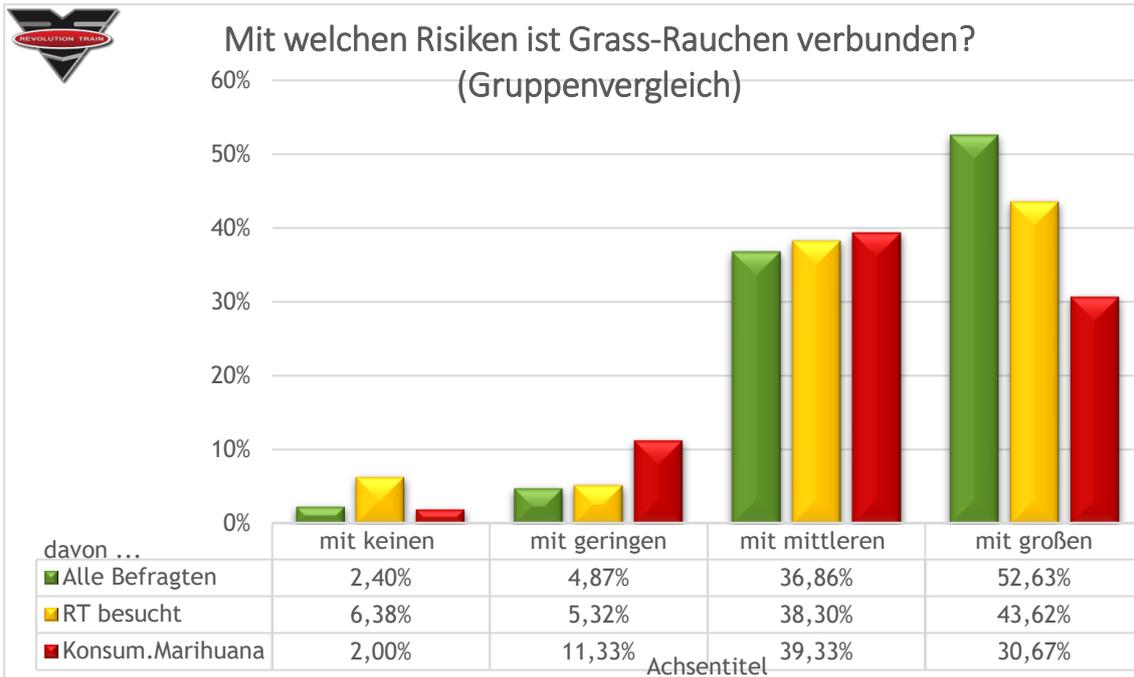
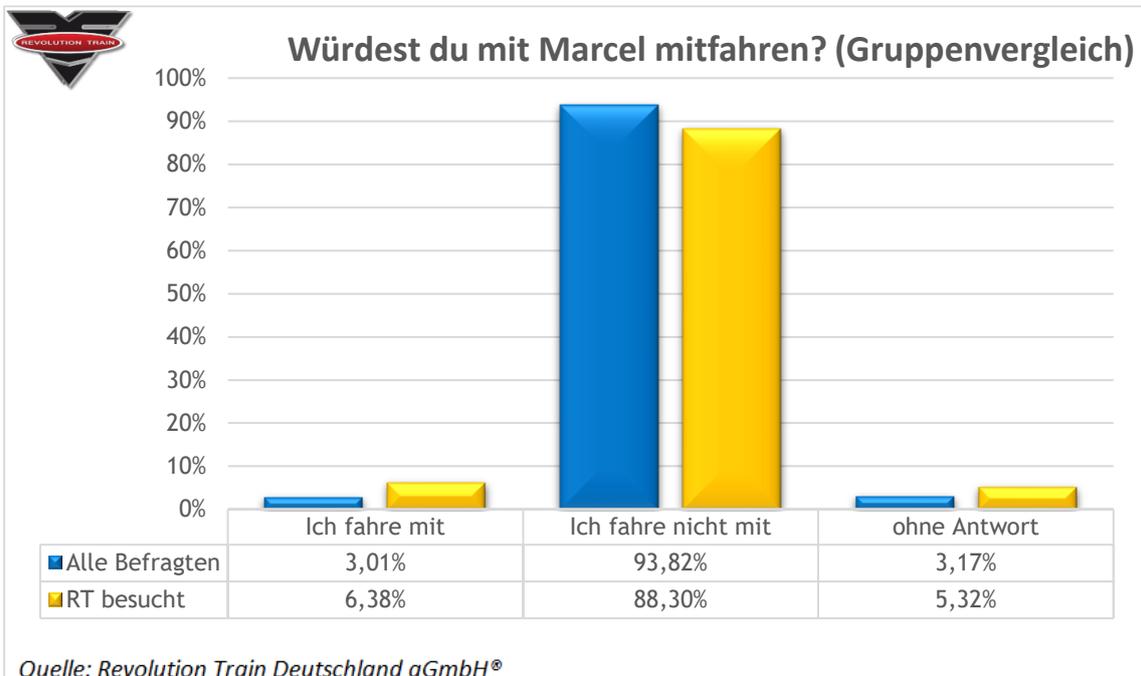


Abbildung 46

3.3.4 Würdest du mit Marcel mitfahren?

Wer würde in das Auto eines betrunkenen Fahrers einsteigen?



Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Abbildung 47 - „RT besucht“ = Revolution Train schon einmal besucht

Die meisten nämlich 1.214 (93,82 %) der Befragten wurden nicht mit Marcel mitfahren. 41 (3,17 %) der Befragten gaben auf diese Frage keine Antwort.

3.3.5 Soll Willi die Wahrheit sagen?

Willi ist ein Drogendealer, der gestehen soll, wo er die Drogen versteckt hat.

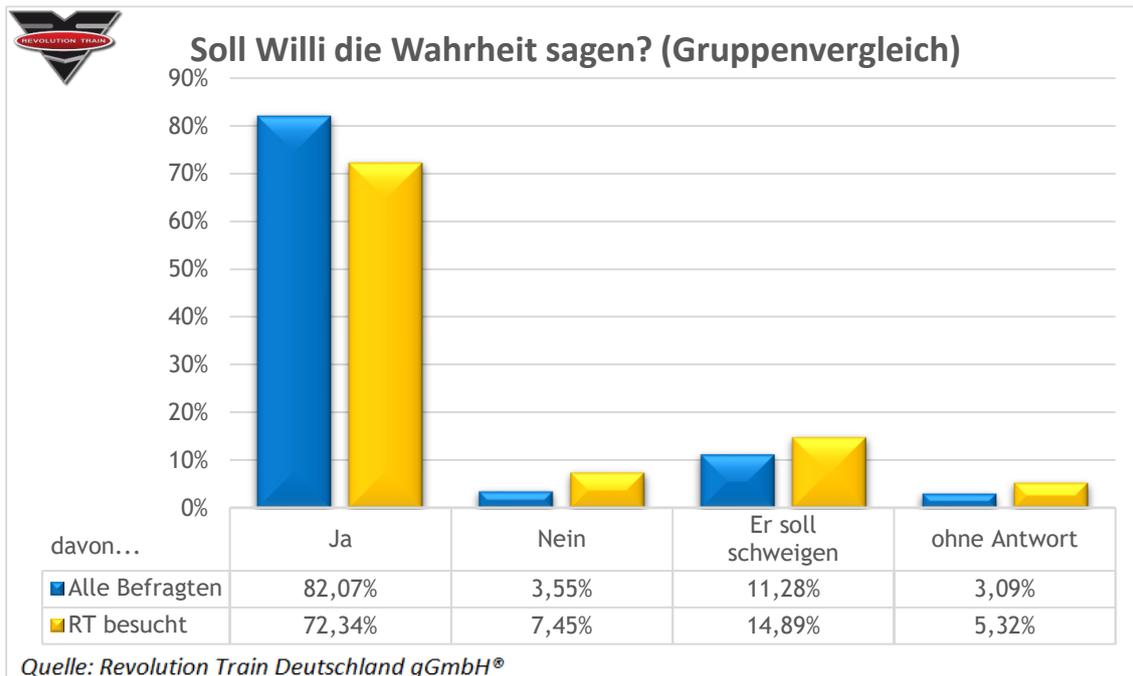


Abbildung 48 - „RT besucht“ = Revolution Train schon einmal besucht

1.062 (82,07 %) von allen Befragten und 68 (72,34 %) derjenigen, die den Revolution Train bereits besucht haben, haben geantwortet, dass Willi die Wahrheit sagen soll.

3.3.6 Was glaubst du, für wen sich Marcel entschieden hat?

Der abhängige Marcel erblickt zum ersten Mal sein leibliches Kind.

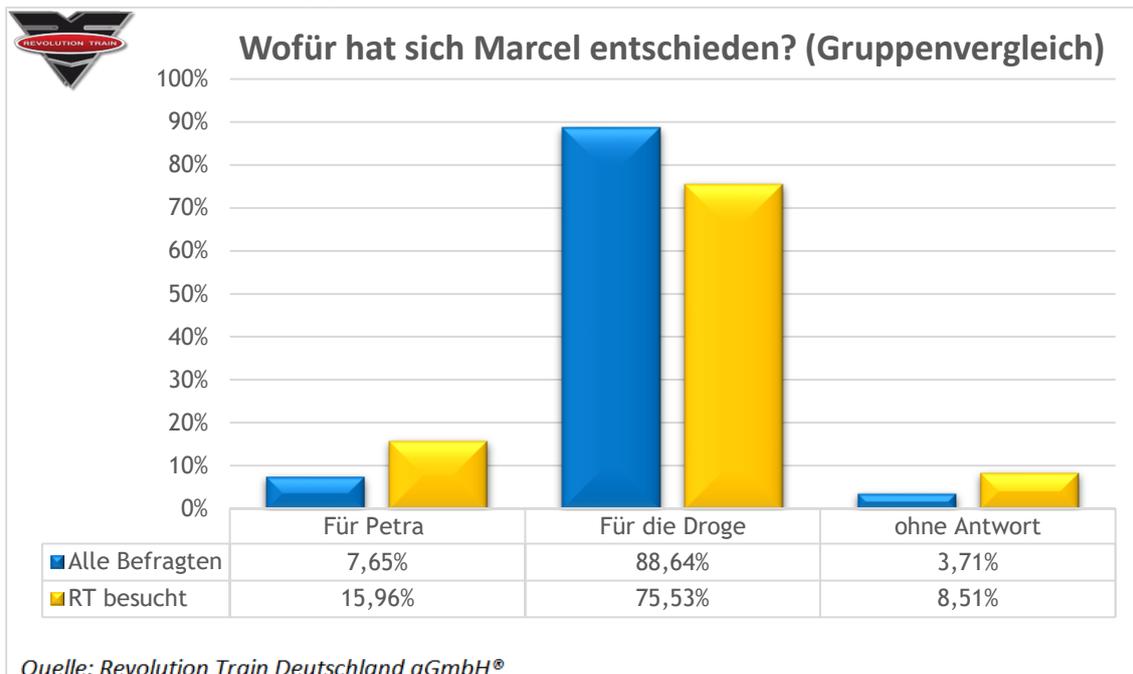


Abbildung 49 – „RT besucht“ = Revolution Train schon einmal besucht

3.4 Meinung nach der Besichtigung

3.4.1 Stellungnahme zur Ablehnung der Droge und Meinungen über die Wirkung des Programms vor und nach der Absolvierung

Glaubst du, dass der Antidrogenzug junge Leute soweit beeinflussen kann, dass sie Drogen ablehnen werden?

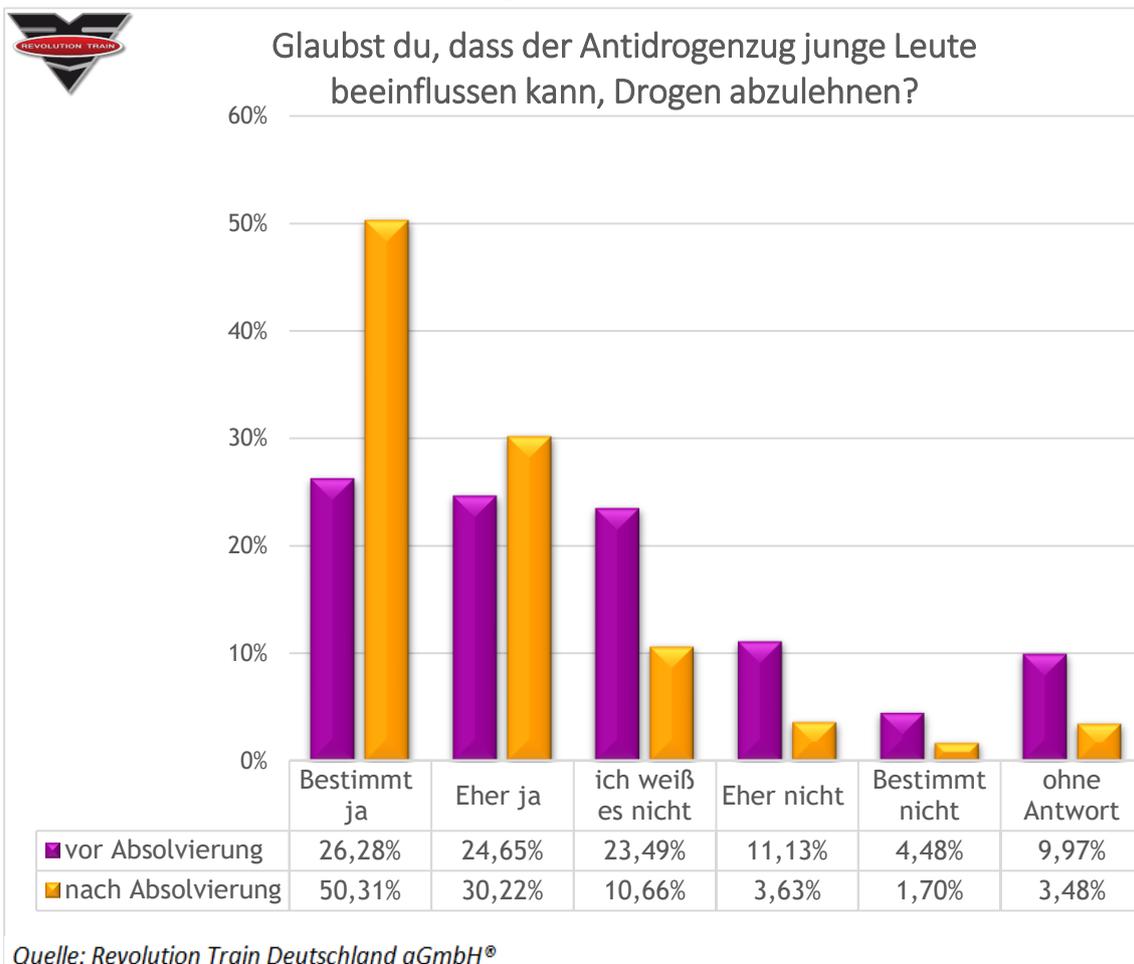


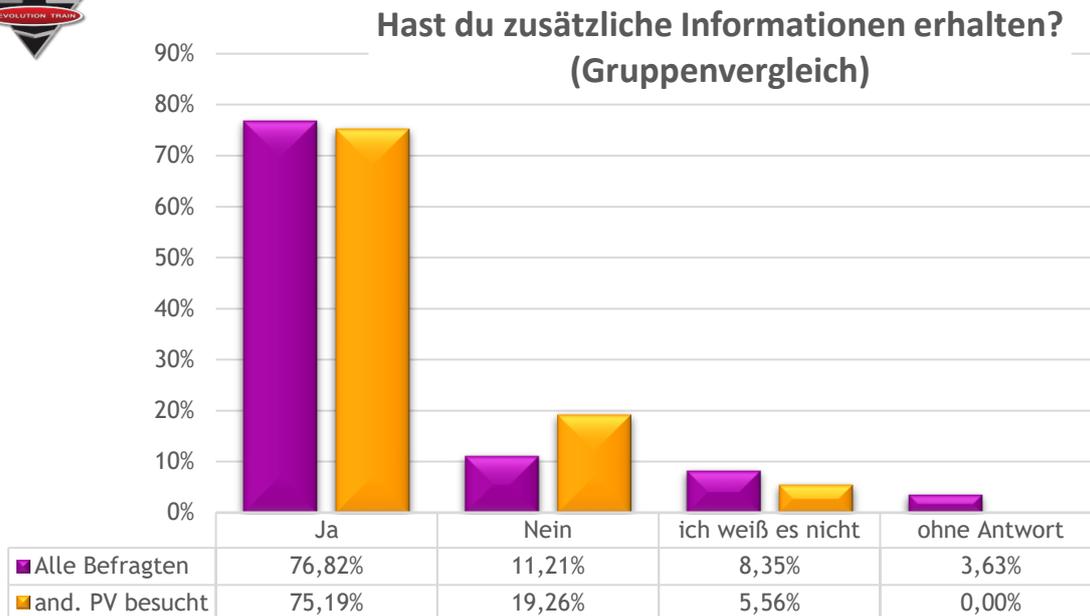
Abbildung 50

Die Teilnehmenden wurden vor und nach der Absolvierung des Programms im Zug unter anderem dazu befragt, ob ihrer Meinung nach das Präventionsprogramm des Revolution Train junge Leute soweit beeinflussen kann, dass sie Drogen ablehnen werden.

Nach der Besichtigung des Programms ist die Anzahl der Befragten, die der Meinung sind, dass das Programm Revolution Train jungen Menschen helfen kann, Drogenangebote abzulehnen, um 24,03 % % -Punkte gestiegen, was einer prozentualen Steigerungsrate von 91,47 % % entspricht.

3.4.2 Vergleich mit anderen besuchten Präventionsprogrammen

Hast du an einem anderen Präventionsprogramm teilgenommen?



Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Abbildung 51

977 (75,50 %) der Besuchenden haben angegeben, dass sie vor dem Besuch des Programms Revolution Train noch nie ein anderes Präventionsprogramm besucht haben. 203 (75,19 %) der 270 Befragten, die das Programm Revolution Train mit einem anderen Programm vergleichen können, haben angegeben, dass sie interessante Informationen erfahren konnten.

Von den 270 Befragten, die bereits an (einem) anderen Präventionsprogramm(en) teilgenommen hatten, gaben 203 (75,19 %) an, dass sie mehr Informationen und 235 (87,04 %) der Befragten, dass sie interessantere Informationen, bzw. auf eine interessantere Weise erfahren haben.

Falls ja, meinst du, dass du im Zug zusätzliche Informationen erfahren hast?

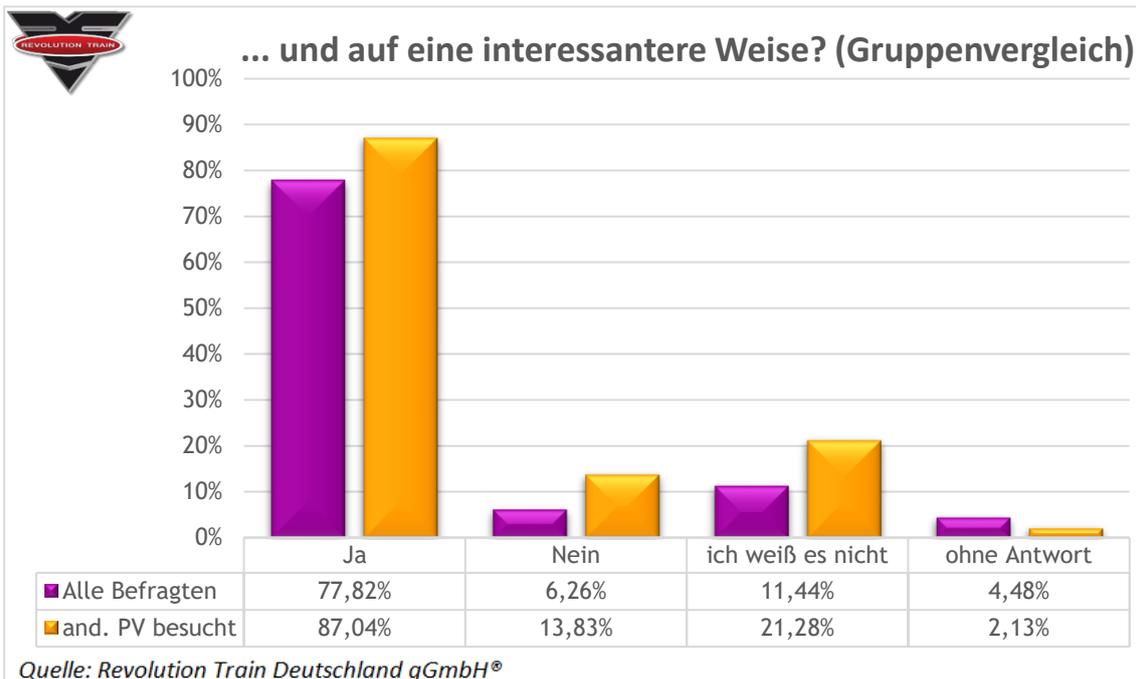


Abbildung 52

3.4.3 Programm Bewertung

Würdest du uns weiterempfehlen?

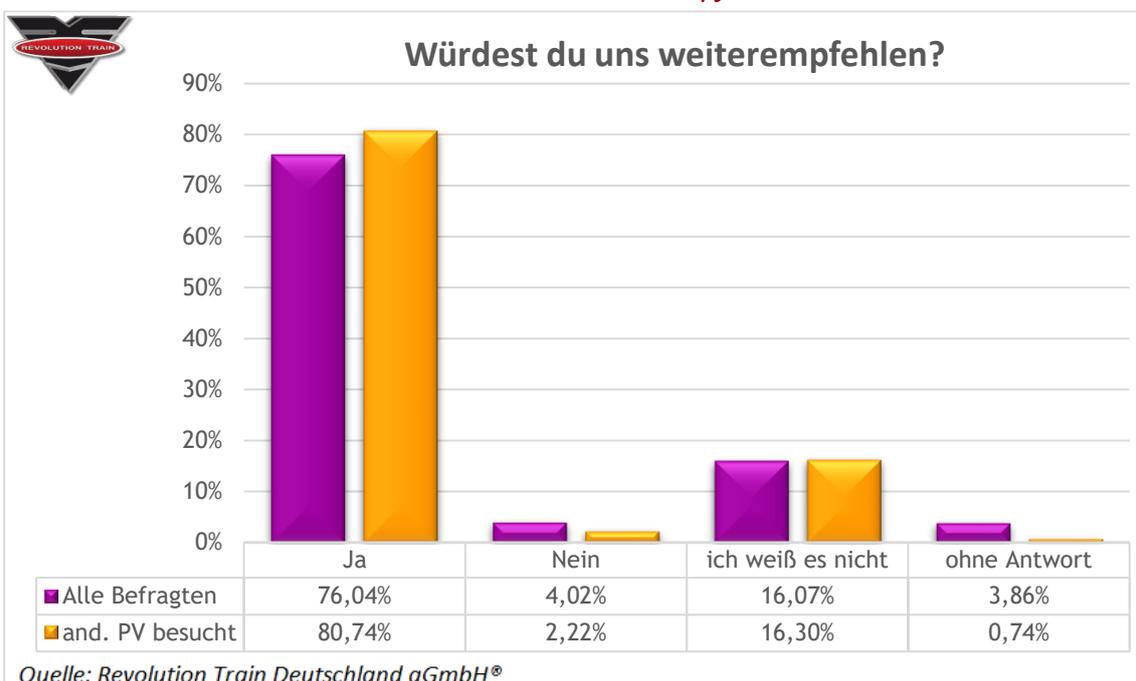


Abbildung 53

984 (76,04 %) aller Befragter würden das Programm weiterempfehlen; von denjenigen, die bereits auch (ein) andere(s) Präventionsprogramm besucht haben, sogar 80,74 %.

Wie würdest du dieses Programm bewerten?

(1 * = schlechteste, 5 ***** = beste Bewertung / Rating-Sterne)

Die Teilnehmenden wurden gebeten, das erlebte Programm mit einem ihnen auch aus anderen Applikationen und Programmen bekannten Ratingsystem (Sternen) zu bewerten.

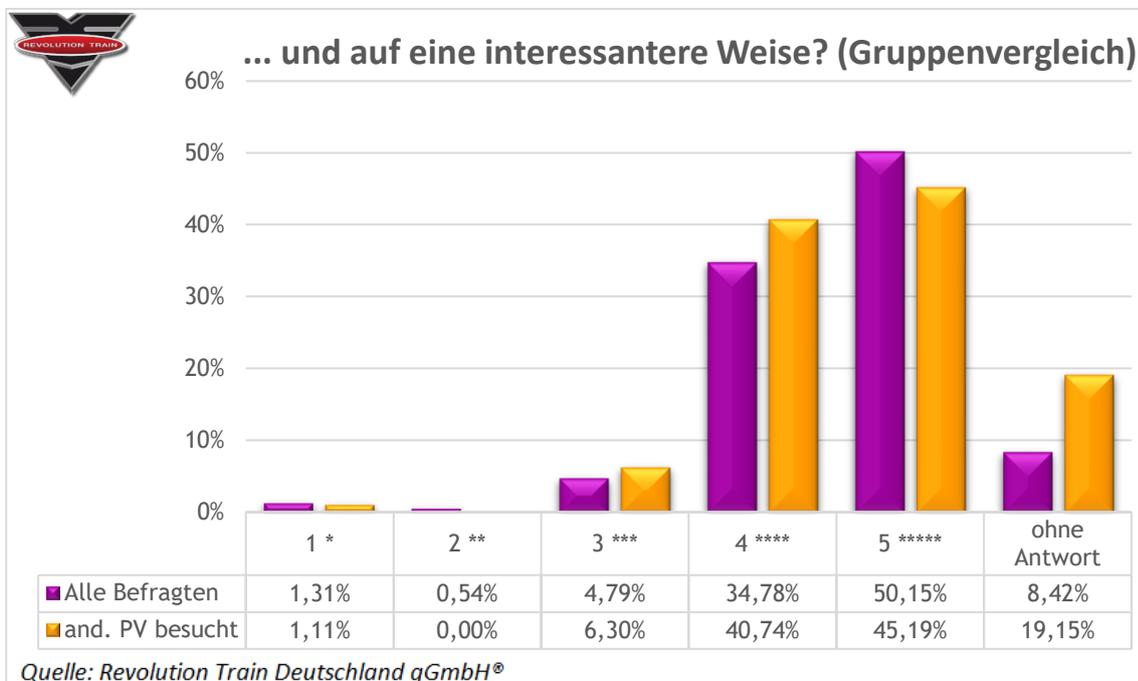


Abbildung 54

1.099 (84,93 %) der Befragten haben den Zug mit **** (4 Sternen) oder ***** (5 Sternen) bewertet, davon sogar 85,93 % (232) der 270 Befragten, die bereits auch (ein) andere(s) Präventionsprogramm besucht haben.

4. Zusammenfassender Kommentar zu ausgewählten Graphen

4.1 Freizeit

- Aus der Gesamtanzahl der 1.294 Befragten nehmen 621 (47,99 %) an einer außerschulischen Aktivität teil. 559 (90,02 %) der Befragten, die an solchen Aktivitäten teilnehmen, tun dies gern.
- Den größten Teil ihrer Freizeit verbringen die Befragten mit PC & Spielkonsole, Freunde und Internet zur Bildung
- Die beliebtesten Freizeitaktivitäten sind Sport und MusikSonstiges. 14,65 % der Befragten haben angegeben, an "Sonstigen Aktivitäten" teilzunehmen. Detailliertere Kenntnisse zu diesen Freizeitaktivitäten konnten (anonymisiert) nicht weitergehend hinterfragt werden.
- Der Anteil ausgeübter musischer Aktivitäten liegt bei 24,15 %
- 7,09 % der Befragten nehmen an gemeinschaftlichen Jugendaktivitäten teil.
- 337 (42,66 %) der Befragten, die bereits eine außerschulische Aktivität besuchen, würden gerne noch zusätzlich an einer weiteren Sportfreizeitaktivität teilnehmen.

4.2 Tabakwaren

- Aus der obigen Auswertung können wir erkennen, dass die Kinder mit Tabakprodukten am häufigsten um das 13. Lebensjahr zu experimentieren anfangen.
- Das signifikante Einstiegsalter liegt für einen Teil der Befragten jedoch schon im Alter von 12 Jahren.
- Aus der Gesamtanzahl der 1.294 Befragten haben 358 (27,67 %) angegeben, dass sie Erfahrungen mit dem Rauchen haben.
- Aus den angegebenen Gründen, warum zum ersten Mal Tabak- oder Nikotinprodukte konsumiert wurden, überwiegen eindeutig »*Neugier*« und »*mit Freunden*«.

4.3 ALKOHOL

- Alkohol und die erste Erfahrung damit treten bei denjenigen, die angegeben haben, bereits entsprechende Erfahrungen gesammelt zu haben, am häufigsten um das 13. Jahr herum auf.

Zusammenfassender Kommentar zu ausgewählten Graphen

- Das signifikante Einstiegsalter liegt für einen Teil der Befragten jedoch schon im Alter von 10 Jahren.
- 645 (49,85 %) der Befragten, die im Rahmen des Programms die Fragebögen ausgefüllt haben, hatten bereits Kontakt mit Alkohol.
- Als „TOP 3“ der Gründe für die erste Erfahrung mit Alkohol, gaben die Befragten »Neugier«, gefolgt von »Familie« und »zum Spaß« an.

4.4 Marihuana

- 52,63 % der Befragten haben angeführt, dass das Rauchen von Marihuana mit großen Risiken verbunden ist.
- 9,89 % der Befragten geben an, bereits ein- oder mehrmals Erfahrungen mit Marihuana gemacht zu haben.

4.5 Antworten auf die Fragen des Programms

- In der Situation, bei der im Film eine Zigarette angeboten wird, stimmen 1.068 (82,53 %) der Befragten dafür, diese nicht anzunehmen.
- 8,00 % der Befragten, die häufiger rauchen, haben in dieser Situation angegeben, sie wüssten nicht, ob sie die Zigarette annehmen würden.
- Auf die Frage „Glaubst du, dass du in zwei Jahren rauchen wirst“ haben 1.018 (78,67 %) der Kinder diese Frage verneint und 43 (28,67 %) der häufiger Rauchenden ebenso.
- 1.214 (93,82 %) würden nicht in das Auto eines Fahrers einsteigen, wenn dieser unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht.
- 1.062 (82,07 %) der Befragten haben angeführt, dass Willi (der Drogendealer) bei der polizeilichen Vernehmung die Wahrheit sagen sollte.

4.6 Meinung nach der Besichtigung

- 1.099 (84,93 %) der Befragten haben den Zug mit **** (4 Sternen) oder ***** (5 Sternen) bewertet.
- Über 76 % der Befragten würden das Programm weiterempfehlen.
- Über 75 % der Befragten, die bereits ein anderes Präventionsprogramm besucht haben, gaben an, dass sie im REVOLUTION TRAIN zusätzliche Informationen erhalten hätten.

5. Schlussfolgerung

Die Datenerhebung während der Teilnahme an der Präventionsveranstaltung im Revolution Train in die Stadt Norderstedt als auch in den Folgeprogrammen ist Bestandteil einer umfassenden regional bezogenen Fragebogenumfrage der Revolution Train Deutschland gGmbH® unter Schülern und Studenten. Der Prozess zur Erfassung des Ausmaßes des Suchtmittelkonsums und der Faktoren, die das Risikoverhalten beeinflussen, wird auf Grundlage der Auswertung und der Rückmeldungen der involvierten Akteure weiterentwickelt. Die Sammlung regional bezogener Daten hat zu einer Reihe wichtiger Erkenntnisse geführt. Gleichzeitig sind diese Daten eine Grundlage für die zukünftige systematische Arbeit im Rahmen eines Netzwerks der an Präventionsmaßnahmen Beteiligten. Das Netzwerk ermöglicht die Durchführung von Folgeprogrammen und die Analyse der erhobenen Daten zwischen einzelnen Regionen, Zeiträumen und Personengruppen.

6. Tabellenanhang

Tabelle 1

Alter der Befragten nach Geschlecht

Alter	Anzahl	weiblich	männlich	ohne Antwort	weiblich %	männlich %	ohne Antwort %
10	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
11	1	1	0	0	0,08%	0,00%	0,00%
12	114	58	56	0	4,48%	4,33%	0,00%
13	423	220	203	0	17,00%	15,69%	0,00%
14	277	123	154	0	9,51%	11,90%	0,00%
15	150	87	63	0	6,72%	4,87%	0,00%
16	95	48	47	0	3,71%	3,63%	0,00%
17	86	52	33	1	4,02%	2,55%	0,08%
18	45	25	20	0	1,93%	1,55%	0,00%
19	18	13	5	0	1,00%	0,39%	0,00%
20	9	6	3	0	0,46%	0,23%	0,00%
21	7	5	2	0	0,39%	0,15%	0,00%
22	6	3	3	0	0,23%	0,23%	0,00%
23	1	1	0	0	0,08%	0,00%	0,00%
24	2	1	1	0	0,08%	0,08%	0,00%
25	4	3	1	0	0,23%	0,08%	0,00%
26 und älter	4	3	1	0	0,23%	0,08%	0,00%
ohne Antwort	52	0	1	51	0,00%	0,08%	3,94%
Gesamt	1294	649	593	52	50,15%	45,83%	4,02%

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Tabelle 2

3.1.1.1. Art der Freizeitgestaltung

 0	ich treibe Sport	ich lese	ich gehe abends aus (Club, Party, ...)	ich gehe mit Freunden raus	ich langweile mich	ich bin kreativ (Kunst, Basteln, usw.)	PC / Spielekonsole zur Unterhaltung	Internet zur Unterhaltung	Internet zur Bildung
niemals	91	342	888	44	385	269	24	56	40
mehrmals im Jahr	107	255	164	99	232	160	18	38	87
monatlich	113	207	92	222	171	214	58	76	222
wöchentlich	401	209	65	500	275	302	263	222	450
fast jeden Tag	516	207	9	367	144	281	865	833	426
ohne Antwort	66	74	76	62	87	68	66	69	69
Gesamt	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294
davon aktiv tätig	1137	878	330	1188	822	957	1204	1169	1185
niemals	7,03%	26,43%	68,62%	3,40%	29,75%	20,79%	1,85%	4,33%	3,09%
mehrmals im Jahr	8,27%	19,71%	12,67%	7,65%	17,93%	12,36%	1,39%	2,94%	6,72%
monatlich	8,73%	16,00%	7,11%	17,16%	13,21%	16,54%	4,48%	5,87%	17,16%
wöchentlich	30,99%	16,15%	5,02%	38,64%	21,25%	23,34%	20,32%	17,16%	34,78%
fast jeden Tag	39,88%	16,00%	0,70%	28,36%	11,13%	21,72%	66,85%	64,37%	32,92%
ohne Antwort	5,10%	5,72%	5,87%	4,79%	6,72%	5,26%	5,10%	5,33%	5,33%
Gesamt %	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
davon aktiv tätig	87,87%	67,85%	25,50%	91,81%	63,52%	73,96%	93,04%	90,34%	91,58%

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Tabelle 3

3.2 Wie alt warst du als du das erste Mal Alkohol getrunken, Tabak geraucht oder Marihuana probiert hast?

Jahre	Tabak				Alkohol				Marihuana			
	1 mal	2-5 mal	6-20 mal	mehrmals	1 mal	2-5 mal	6-20 mal	mehrmals	1 mal	2-5 mal	6-20 mal	mehrmals
 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	6	4	1	4	23	10	2	2	0	0	0	0
13	25	16	4	13	87	63	6	14	1	1	2	4
14	32	9	10	23	50	43	19	16	4	5	2	3
15	13	11	11	12	23	27	21	28	3	4	0	3
16	12	11	1	26	5	21	10	34	5	9	4	5
17	11	10	6	21	5	10	19	27	7	10	2	5
18	4	4	3	16	3	6	5	22	2	5	2	11
19	1	0	2	10	0	1	4	10	1	1	4	6
20	0	1	2	5	0	0	0	8	1	1	2	3
21	1	0	0	2	1	2	1	1	1	0	0	0
22	0	1	1	4	0	1	1	4	0	0	0	4
23	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
24	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1
25	1	1	0	2	0	1	0	3	0	1	1	1
26 und älter	1	0	1	1	1	0	0	2	1	0	0	0
ohne Antwort	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	107	69	42	140	198	185	89	173	26	37	19	46
Summe	358				645				128			

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Tabelle 4

3.2.0

	Substanz					
	Tabak		Alkohol		Marihuana	
Alter (Jahre)	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
7	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
8	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
9	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
10	21	1,62%	92	7,11%	2	0,15%
11	17	1,31%	45	3,48%	2	0,15%
12	43	3,32%	109	8,42%	7	0,54%
13	84	6,49%	142	10,97%	12	0,93%
14	73	5,64%	131	10,12%	34	2,63%
15	40	3,09%	70	5,41%	28	2,16%
16	43	3,32%	34	2,63%	22	1,70%
17	11	0,85%	9	0,70%	14	1,08%
18	3	0,23%	3	0,23%	5	0,39%
19	2	0,15%	0	0,00%	1	0,08%
20	1	0,08%	1	0,08%	0	0,00%
21	1	0,08%	1	0,08%	0	0,00%
22	1	0,08%	0	0,00%	1	0,08%
23	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
24	0	0,00%	1	0,08%	0	0,00%
25	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
26 und älter	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
ohne Antwort	954	73,72%	656	50,70%	1166	90,11%
Mittelwert (Substanz)	30,73		57,82		11,55	
signifikantes Einstiegsalter	12		10		13	

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Tabelle 5

3.2.1 Tabakwaren - Wie oft hast du im Leben geraucht?

Wie oft hast du im Leben geraucht?		Davon: WAS beim ersten Mal "geraucht" 					
Häufigkeit	Anteil	Kautabak	Zigaretten	e-Zigaretten	Erhitzter Tabak	Wasserpfeife	ohne Antwort
niemals	66,46%	0,28%	0,28%	1,68%	0,00%	0,28%	237,71%
1 mal	8,27%	1,12%	7,26%	16,20%	0,56%	1,96%	2,79%
2-5 mal	5,33%	0,28%	5,31%	10,06%	0,00%	3,35%	0,28%
6-20 mal	3,25%	0,28%	5,31%	5,03%	0,00%	1,12%	0,00%
mehrmals	10,82%	1,40%	17,04%	12,85%	0,84%	3,63%	3,35%
ohne Antwort	5,87%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	21,23%

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

Tabelle 6

3.2.2 Alkoholkonsum, 12 bis 15 J.in den letzten 30 Tagen

Alter		Alkoholkonsum, 12 bis 15 J. in den letzten 30 Tagen				
Jahre	Anzahl	1 mal	2-5 mal	6-20 mal	mehrmals	ohne Antwort
12	37	4	1	-	3	3
13	170	25	7	1	5	6
14	128	23	16	4	6	4
15	99	25	22	7	5	2
16	70	11	25	3	11	3
Jahre	% -Anteile					
12	0,62%	0,16%	0,00%	0,47%	0,47%	1,24%
13	3,88%	1,09%	0,16%	0,78%	0,93%	5,89%
14	3,57%	2,48%	0,62%	0,93%	0,62%	7,60%
 15	3,88%	3,41%	1,09%	0,78%	0,31%	9,15%
16	1,71%	3,88%	0,47%	1,71%	0,47%	7,75%

Quelle: Revolution Train Deutschland gGmbH®

7. REVOLUTION TRAIN DEUTSCHLAND gGmbH®

Revolution Train Deutschland gGmbH® ist der in Deutschland ansässige Träger und Veranstalter der in Deutschland mittels des interaktiven Präventionsinstruments Revolution Train und dessen Folgeprogrammen durchgeführten Präventionsveranstaltungen sowie der in deren Rahmen ebenfalls durchgeführten Befragungen und Auswertungen, bzw. Analysen.

Ausgearbeitet von

Jörg von Daake

REVOLUTION TRAIN DEUTSCHLAND gGmbH

Rahel-Hirsch-Str. 10

10557 Berlin

DEUTSCHLAND

daake@revolutiontrain.de

www.revolutiontrain.de



Die Datenanalyse und dieser Ergebnisbericht wurden auf der Grundlage der digitalisiert erhobenen Daten der Revolution Train Deutschland gGmbH® und mithilfe der Analyseanwendung RT_Analyzer© (1.3.45280) erstellt.